

ULRICH & ULRICH
IMMOBILIEN



Preisfindung Ihrer Immobilie KOSTENLOS
04105 - 55 59 55
www.ulrich-ulrich.de

der neue HARBURG

Nr. 16 | 75. Jahrgang | 20. April 2024

Die Lokalzeitung zum Wochenende

RUF

Boback Medienmanagement GmbH | Telefon (040) 70 10 17 0 | Telefax (040) 702 50 14 | info@neurruf.de | www.neurruf.de

TEXTILPFLEGE II
Unsere Angebote vom 20. - 26. 04. 2024:

- 1 Hose** Spezialreinigung Hose press-gebügelt € **5,10**
- 1 Pullover** Spezialreinigung + handgebügelt € **4,00**
- 1 Hemd** gewaschen + gebügelt € **1,70**

Alle Teile auf Kleiderbügel und in Folie.

Men-Su GmbH
Trelde Weg 5 • Hamburg-Harburg
Tel.: (040) 76 42 86 47
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.30-18 Uhr
Sa. 9.30-16 Uhr

elbzwerg Kita
Krippe & Kindergarten

FREIE Krippenplätze · alle Infos: 040 5589 0990
Blohmstraße 22 · Harburger Binnenhafen · www.kita-elbzwerg.de



elbzwerg Kita
Krippe & Kindergarten

HARBURG

Anpacken für Schmetterlinge: Der Naturschutzbund NABU veranstaltet am Samstag, 27. April, ab 10 Uhr einen Stadt-Natur-Aktionstag im Harburger Stadtpark.

Mehr Informationen auf Seite 5

RÖNNEBURG

Das Naturschutzgroßprojekt „Natürlich Hamburg!“ stößt bei Grundstückseigentümern in der Straße Holzhäuser nicht auf Begeisterung.

Mehr Informationen auf Seite 6

HAUSBRUCH/FISCHBEK

Heinz-Heinrich Thömen, der verdienstvolle Vizepräsident des Schützenverbands Hamburg und Umgegend, wurde auf einer Versammlung verabschiedet.

Lesen Sie auf Seite 12

HARBURG

Das Bezirksamt Harburg hat Maßnahmen zur Eindämmung des Japanischen Staudenknocherichs im Meyers Park begonnen.

Erfahren Sie mehr auf Seite 15

Das antikyno ist tot – Lang lebe das Miskatonic Theater!
Neues Theater in der Buxtehuder Straße

■ (sl) Harburg. Es ist erst ein Jahr her, als die Harburger Kulturszene jubelte: Es gibt etwas Neues in Harburg. In einem Hinterhof in der Neuen Straße hatten Nisan Arikan und ihr Partner Lars Henriks das „antikyno“ eröffnet. Ein Saal im ersten Obergeschoss, eine große Leinwand, 30 Plätze und eine Jalousie vor dem Fenster – fertig war das Rezept für ein „Off-Kulturzentrum“, wie Lars Henriks das Ganze damals in einem Interview nannte. Der Focus sollte auf Independent-Filmen liegen, die ohne staatliche Förderung produziert wurden, auf Gruseltheater für Erwachsene, auf Kindertheater und vor allem aber auf Gruselfilmen. Jetzt ist schon wieder Schluss damit. Aber nicht wirklich. „Das antikyno ist tot – Lang lebe das Miskatonic Theater!“, strahlt Nisan Arikan. Ab sofort wirkt das antikyno-Team in der Buxtehuder Straße 13 mit dem neuen Namen „Miskatonic Theater“. Buxtehuder Straße 13? Ist das nicht ...? Ja, das sind die Räume des Kulturcafés Komm du, das erst kürzlich Insolvenz anmelden musste. „Nachdem wir bislang Film- und Theaterveranstaltungen ungefähr im 50/50-Verhältnis angeboten haben, konzentrieren wir uns nun ganz auf Theater“, erläutern Lars Henriks und Nisan Arikan die neue Idee.

Fortsetzung auf Seite 3



Nisan Arikan (r.) und ihr Partner Lars Henriks (l.), hier mit Freund Hendrik Heiler (m.), eröffnen in Kürze das Miskatonic-Theater im ehemaligen Kulturcafé Komm du

Foto: sl

Harburger Beachclub 2024: Es könnte klappen!

SPD Harburg fordert provisorischen Betrieb



Zumindest die Aussicht stimmt schon mal, nur die Temperaturen sind noch zu kühl: Hier am Treidelweg soll ein Beachclub entstehen. Wenn es nach der SPD Harburg geht, auch schon als Provisorium in diesem Jahr

Foto: au

■ (au) Harburg. Sonne, Spaß und Sonnenbrille, leckere Cocktails, der Duft nach Sonnencreme, warmer, sanft rieselnder Sand unter den Füßen: Bereits seit 2015 müssen die Harburger leider auf dieses entspannte Strandfeeling verzichten. Wie sehr die Harburger einen Beachclub wollen, zeigen die Rezensionen für den Aloha Ahoi Beach Club, der 2022 einen Sommer lang provisorisch am Lotsekaai eröffnet hatte. Genau so was habe der Stadtteil gebraucht, ist die einhellige Meinung der Besucher. Nun soll es einen neuen Platz für einen neuen Beachclub geben – und zwar am Treidelweg im östlichen Binnenhafen. Im vergangenen Dezember ist dazu ein Interessenbekundungsverfahren gestartet (der Neue RUF berichtete). Gemeinsam mit dem Bezirksamt Harburg vergibt der zur Finanzbehörde gehörende Landesbetrieb Immobilienmanagement und Grundvermögen (LIG) Nutzungsrechte für drei Wasserflächen sowie eine Landfläche am Treidelweg beziehungsweise am östlichen Bahnhofskanal. Es sollen dort vorzugsweise Angebote für Gastronomie, Sport und Bewegung sowie Kultur entstehen. Das Verfahren sollte eigentlich schon im September 2023 starten, doch die Arbeiten an der

historischen Kaimauer am Treidelweg verzögerten sich, das Verfahren ebenso. Aufgrund der Verzögerungen und des sehr engen Zeitplans war der Glaube an einen Beachclub im Sommer 2024 eher gering. So prophezeite im September letzten Jahres Harburgs Baudezernent Hans Christian Lied: „Das wird eng!“ Grundsätzlich hat sich am engen Zeitplan nichts geändert: Das Interessenbekundungsverfahren ist noch im Prozess.

Fortsetzung auf Seite 3

JETZT NEU!

POCO

BITTE BEACHTEN SIE UNSERE BEILAGE IN TEILEN DIESER AUSGABE!

Jetzt auch am Luna-Center in Wilhelmsburg!



Physiotherapie im Centrum

Wilhelm-Strauß-Weg 10, 21109 Hamburg
wilhelmsburg@physiotherapie-im-centrum.de
Tel.: 040 300 66 118

Oder wie gewohnt an den Harburg Arcaden!
Lüneburger Str. 47, 21073 Hamburg
termine@physiotherapie-im-centrum.de
Tel.: 040 769 963 97
www.physiotherapie-im-centrum.de

Dance Time

■ (au) Harburg. Am Sonntag, 28. April, findet im Clubheim des Sportparks Jahnhöhe, Vahrenwinkelweg 28, von 15 bis 18 Uhr wieder die Dance Time statt. Der TTC Harburg im HTB von 1865 e.V. lädt alle ein, die Spaß am Tanzen haben. Der Eintritt ist frei!

MITSUBISHI MOTORS

ES GIBT IHN NOCH: DEN GÜNSTIGEN STADTFLITZER.



SPACE STAR Select 1.2
Benziner 52 kw(71PS)*
• Klimaanlage
• Radio DAB+
• Regen- u. Lichtsensor

AB 13.490 EUR

Abbildung zeigt kostenpflichtige Sonderausstattung

* Space Star Select 1.2 Benziner 52 kW (71 PS) 5-Gang Energieverbrauch 5,0 l/100km Benzin; CO₂-Emission 113 g/km; CO₂-Klasse D; kombinierte Werte.**
** Die nach PKW-EnVKV angegebenen offiziellen Werte zu Verbrauch und CO₂-Emission sowie ggf. Angaben zur Reichweite wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren WLTP ermittelt. Weitere Infos unter mitubishi-motors.de

Mitsubishi in der City Süd:
Sperling & Sohn
AUTOMATEN SEIT 1986

B.Sperling & Sohn GmbH
Wendenstraße 274-278
20537 Hamburg
Tel: 040 - 25 17 24-44
verkauf@sperling-sohn.de

NOEL
RESTAURANT · BAR · HOTEL

AB MAI NEUE ÖFFNUNGSZEITEN:

NEUGESTALTETER SOMMER- & WINTERGARTEN

Montag bis Freitag	Business Lunch von 12-15 Uhr (warme Küche bis 14:30Uhr)
Montag - Freitag	12:00 Uhr - 15:00 Uhr 17:00 Uhr - 22:30 Uhr
Samstag	12:00 Uhr - 22:30 Uhr
Sonntag	(Ab Juni Ruhetag)

Winsener Landstraße 42 | 21217 Seevetal | Tel. 04105 676 33 02
info@noel-fleestedt.de | www.noel-fleestedt.de

DER WEITESTE WEG LOHNT SICH!

GOLD & SILBER ANKAUF
JAN ULLRICH · JUWELIER



- GOLD • SILBER • SCHMUCK
- UHREN • DIAMANTEN
- FORMSILBER • BESTECKE
- MÜNZEN • MEDAILLEN
- ZINN • ZAHNGOLD
- DM-UMTAUSCH

Verkauf von Gold zur Kapitalanlage

GOLD & SILBER ANKAUF
Hauptstraße 68 · 21266 Jesteburg
MO - FR 10 - 13:00 Uhr und 14 - 18:00 Uhr
SA geschlossen · T: +49 41 83 776 79 47
www.goldallich.de

BARGELD SOFORT

Treppenlift

**Bundesweiter Service,
24 Stunden,
365 Tage im Jahr**

Anch zur Miete

- Service bundesweit
- Kurze Lieferzeiten
- Sehr preiswert

**Neu oder
gebraucht**

Rufen Sie uns kostenlos an
0800 - 234 56 55
www.minova-treppenlifte.de

Schad- und Giftstoffe einfach entsorgen

■ (sl) Kirchdorf. Ein Bus der Stadtreinigung Hamburg (SRHH) ist wieder auf den Elbinseln unterwegs, um kostenlos Schad- und Giftstoffe anzunehmen. Die Mitarbeiter der mobilen Problemstoffsammlung halten am Mittwoch, 24. April, von 13.30 bis 15 Uhr in der Kirchdorfer Straße 48. Zu den Umwelt und Gesundheit schädigenden Stoffen gehören beispielsweise Farb- und Lackreste, Batterien in haushaltsüblichen Größen sowie kaputte, kleine Elektrogeräte. Kfz-Batterien und Blumenkästen aus Eternit werden nur auf Recyclinghöfen angenommen.

Gesprächsabend zu Corona

■ (au) Sinstorf. Im Rahmen der Veranstaltungsreihe Gutes für Körper Geist und Seele lädt die Sinstorfer Kirchengemeinde mit Pastorin Heide Brunow am 26. April von 17 bis 20 Uhr ins Gemeindehaus im Sinstorfer Kirchweg 21 zu einem Gesprächsabend ein. Thema des Abends ist die Corona-Pandemie: „Als wäre nichts gewesen? Wie ist es für uns nach der Pandemie weitergegangen? Die Pandemiezeit liegt hinter uns. Wir alle haben Erfahrungen in diesen Jahren gemacht auf ganz persönliche Weise. Vielleicht sind wir erleichtert, dass alles gut gegangen ist, vielleicht haben wir wirtschaftliche Engpässe erlitten, berufliche Veränderungen oder körperliche Nachwirkungen davongetragen. Manche von uns haben einen Menschen verloren in dieser Zeit. Und wie sind wir daraus hervorgegangen? Unverändert oder doch auch dünnhäutiger? An diesem Abend gehen wir in einen Erfahrungsaustausch. Vielleicht ist manches zu betrauern, vielleicht auch manche Kraftquelle erwachsen. Wir wollen innehalten und nicht so tun, als wäre nichts gewesen“, erklärt Heide Brunow. Bei diesem Termin wird gemeinsam gegessen. Teilnehmer bringen gern Fingerfood für ein kleines Buffet mit. Getränke sind vorhanden. Anmeldungen bitte an heide-brunow@kirche-sinstorf.de.

Latin Blues und Latin Jazz verschmelzen

Daniel Puente Encina in Harburg

■ (sl) Binnenhafen. In Chile ist er eine lebende Legende: Daniel Puente Encina. Bei dem Musiker verschmelzen Latin Blues und Latin Jazz sowie Avantgarde und Tradition zu einem ganz eigenen Stil. Ein Künstler, der mit seinen unterschiedlichen Projekten wie der antifaschistischen Punkband „Pinochet Boys“ in den achtziger Jahren in Chile, den multikulturellen „Nino Con Bombas“ (Hamburg 1994-1999) und „Polvorosa“ in Barcelona, unter Kennern und Fans einen in-

ternationalen Kultstatus genießt. In Hamburg hat Daniel Puente Encina in den 1990er-Jahren rund zehn Jahre auf St. Pauli gelebt. Seine mitreißende Musik ist vielen Fans aus Fatih Akins Roadmovie „Im Juli“ und dem Kinoerfolg „Gegen die Wand“ bekannt. Der sympathische Musiker steht am heutigen Samstag, 20. April, ab 20 Uhr auf der Bühne der Fischhalle im Harburger Binnenhafen, Kanalplatz 16. Der Eintritt kostet 18 Euro. www.fischhalle-harburg.de



Der chilenische Musiker Daniel Puente Encina gastiert in der Fischhalle
Foto: Roger Askew

Positiv denken

■ (sl) Harburg. Um hilfreiche Gedanken und mehr Wohlbefinden im höheren Lebensalter, also für Menschen ab 60 Jahre, geht es in einer neuen, kostenlosen Veranstaltung bei HarAlt. In Zusammenarbeit mit dem Verein „Insel e.V.“ ist ein Angebot entstanden, bei dem sich die Teilnehmenden mit dem Einfluss ihres Denkens auf ihr Wohlbefühl beschäftigen. Wie können wir unsere Wahrnehmung durch neue Sichtweisen und hilfreiche Gedanken erweitern, um dadurch mehr Positives im Alter zu entdecken? Es geht um das „Denken über das Denken“ (Metakognition). Dabei lernen die Teilnehmer das Metakognitive Training kennen. Es wurde am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE) entwickelt und seine Wirksamkeit wurde belegt. Eine erste Informationsveranstaltung findet am Mittwoch, 24. April, von 10.45 bis 11.45 Uhr im VHS-Zentrum Harburg Carrée, Edelbüttelstraße 47a, statt. Los geht der Kurs dann am 8. Mai, auch jeweils von 10.45 bis 11.45 Uhr. Kursnummer O12810SHSO1, neun Termine. Anmeldung und Informationen unter der Telefonnummer 77110303 oder per E-Mail an haralt@vhs-hamburg.de.

Leitungsarbeiten

■ (au) Wilstorf. Die Nöldekestraße ist wegen Leitungsarbeiten bis zum 31. Mai zwischen Reeseberg und Hannoverstraße als Einbahnstraße eingerichtet. Die Fahrtrichtung ist vom Reeseberg in Richtung Hannoverstraße. Ein Einfahren von der Hannoverschen Straße ist nur bis zu den Hausnummern Nöldekestraße 6 und 6a möglich.

Albis Kammerkonzert

Begegnungen zwischen Barock und Neuzeit

■ (au) Heimfeld. Am 28. April ist das Albis Kammerkonzert um 17 Uhr zu Gast in der St. Petrus-Kirchengemeinde Hamburg-Heimfeld in der Haakestraße 100c. Das Albis Kam-



Das Albis Kammerorchester spielt Werke aus Neuzeit und Barock

merkonzert unter der Leitung von Michel Labrosse stellt in Programm „Modern Baroque – Begegnungen zwischen Barock und Neuzeit“ barocke und moderne Kompositionen ein-

ander gegenüber. Stücke von Purcell, Vivaldi und Bach werden mit Werken von Respighi und Britten in einen spannenden Zusammenhang gebracht. Der Eintritt ist frei.

Große Bandbreite chorischer Literatur

„Singelben“ laden zur offenen Probe

■ (au) Heimfeld. Zu den Chören der St. Petrus-Gemeinde in Harburg-Heimfeld gesellt sich ein weiterer Chor: Der Jugendchor „Singelben“ konnte sich zwischen den Singzweigen und den SingRiesen einen perfekten Platz ergattern. Für wen der Name „Singzweig“ nicht mehr passt, kann nun im Jugendchor der Singelben weitersingen. Vor etwa zwei Jahren hat sich dieser beeindruckende Jugendchor teils aus ehemaligen Singzweigen, teils aus neu hinzugekommenen Sängern und Sängerinnen gebildet. Die zwischen 12 und 17 Jahre alten Choristen stellen sich einer großen Bandbreite chorischer Literatur – von bekannten Popsongs über Filmmusik bis hin zu wahren Oldies. Alles darf, nichts muss! Die Singelben singen eigene Konzerte

und treten auch bei verschiedenen Events, Gottesdiensten und Veranstaltungen auf. Die gemeinsame Arbeit an mitreißenden Songs, das Entdecken der eigenen Stimme und die beeindruckende Klangvielfalt inmitten fetziger Rhythmen sind nur ein Teil dessen, was Chorarbeit bietet und vermittelt. Die Singelben laden herzlich zu einer offenen Chorprobe am 2. Mai um 17.30 Uhr im Saal der St. Petrus-Kirche, Haakestraße 100, ein. Wer zwischen 12 und 17 Jahren alt ist und Lust auf groovige Songs und tolle Gemeinschaft hat, kommt einfach zur offenen Probe oder meldet sich bei Chorleiterin Christine Wolter unter 0176 64208322. Die Proben der Singelben finden immer donnerstags von 17 bis 18.30 Uhr statt!

Neuer Schwung für Blechbläser

Konzert in der St. Johanniskirche

■ (sl) Harburg. „Neuer Schwung für Blechbläser“ – so heißt der Titel des Konzertes, das der Posaunenchor Harburg gemeinsam mit dem Posaunenchor aus Breitenfelde am Freitag, 3. Mai, im Mariendom am Hauptbahnhof im Rahmen der Eröffnungskonzerte zum Deutschen Evangelischen Posaunentag (DEPT) gibt. Mehr als 15.000 Posaunenchorbläser aus ganz Deutschland werden an dem Wochenende 3. bis 5. Mai nach Hamburg kommen, um Konzerte zu hören, aber auch um selbst mit tausenden anderen zu musizieren, beispielsweise zur Abendserenade am Samstag an den Landungsbrücken, oder am Sonntag zum Abschlussgottesdienst im Stadtpark.

Da das Konzert im Mariendom bereits ausverkauft ist, gibt es zwölf Tage vorher, am Sonntag, 21. April, um 18 Uhr ein Vorkonzert in der St. Johanniskirche, Bremer Straße 9. Es erklingen Kompositionen, die speziell für Posaunenchor komponiert wurden. Zwei neue wurden dafür in Auftrag gegeben. Für Stefan Henatsch als Leiter von zwei Posaunenchoristen ist es zu diesem Großereignis ein guter Anlass, mit beiden Chören ein gemeinsames Konzert zu geben. So werden etwa 40 Bläser bei diesem Konzert beteiligt sein. Die Orgel spielt Constanze Kowalski, die Pauke Siegfried Scheiber. Der Eintritt ist frei.

Digitale Elternabende

■ (au) Hamburg. Schüler brauchen Orientierung, um nach der Schule den Einstieg ins Berufsleben zu finden. Die Möglichkeiten sind vielfältig. Damit auch die Eltern über den möglichen Weg ihrer Schützlinge informiert werden, bietet die Agentur für Arbeit die Digitalen Elternabende an – auf Deutsch, aber auch auf Arabisch, Englisch, Türkisch, Twi, Ukrainisch, Dari oder Farsi. In sechs – jeweils etwa 90-minütigen – Veranstaltungen werden Berufsberater und Dolmetscher in jeweils anderen Sprachen informieren und erklären. Infos unter www.arbeitsagentur.de/vor-ort/rd-n/digitale-veranstaltungen-fuer-eltern-zur-berufsorientierung.

Aktienfonds, ETFs & Co. für den Einstieg

■ (sl) Hamburg. Aktien locken langfristig mit hohen Renditen und können auch für den kleinen Geldbeutel erschwinglich sein. Doch was genau verbirgt sich hinter Begriffen wie Dax, ETF oder Indexfonds und wie können die damit verbundenen Geldanlagen für die Altersvorsorge sinnvoll sein? Wie riskant sind sie? Welche Kosten fallen an? Es gibt Spielregeln an den Finanzmärkten, die Verbraucherinnen und Verbraucher kennen sollten. Anke Puzicha, Juristin und Finanzexpertein wird am Dienstag, 23. April, von 18 bis 20 Uhr in der Verbraucherzentrale Hamburg, Kirchenallee 22, einen Vortrag über dieses Thema halten. In diesem Vortrag erhalten Interessierte eine Einführung in die Begrifflichkeiten. Sie erfahren, wie sie ein Depot eröffnen, was ein Fondssparplan ist und was sich hinter dem Cost-Average-Effekt verbirgt. Der Eintritt kostet 35 Euro. Anmeldung erforderlich unter www.vzh.de/veranstaltungen oder Tel. 24832-108.

Flohmarkt

■ (au) Finkenwerder. Am Samstag, 4. Mai, findet von 10 bis 14 Uhr auf dem Außengelände der Inselperle Finkenwerder, Norderschulweg 7, ein Flohmarkt „Rund ums Kind“ statt. Für das leibliche Wohl stehen Kaffee und Kuchen bereit. Beides kann gemütlich im Garten genossen werden. Darüber hinaus steht das Außengelände der Inselperle für die Kinder zum Spielen zur Verfügung. Bisher haben sich rund 30 Stände angemeldet, es können maximal 50 Stände teilnehmen. Tapeziertische oder Decken für die Stände sollen bitte selber mitgebracht werden. Anmeldungen für den Flohmarkt sind möglich unter kjz-finkenwerder@hamburg-mitte.hamburg.de und 040 7434757.

Apotheken-Notdienst

Nachtdienst:

8.30 bis zum Folgetag um 8.30 Uhr

Während der Mittagszeit von 13.00 bis 14.30 Uhr ist die betreffende Notdienst-Apotheke ebenfalls geöffnet.

– Sämtliche Angaben ohne Gewähr –

April 2024

Sa. 20 K Mi. 24 O
So. 21 L Do. 25 P
Mo. 22 M Fr. 26 Q
Di. 23 N Sa. 27 R

Die Zeichen A – Z im Kalendarium geben die dienstbereite Apotheke an.

Und so erreichen Sie die Apotheken:

A Markt Apotheke Neugraben
Marktpassage 7, Tel. 70 10 06-0

A LUNA Apotheke (Wilhelmsburg)
Wilhelm-Strauß-Weg 10, Tel. 754 11 11

B Heide-Apotheke (Neu Wulmstorf)
Bahnhofstraße 35d, (MPC) Tel. 70 01 52-0

B Reeseberg-Apotheke im Ärztehaus (Harburg)
Reeseberg 62, Tel. 763 31 31

C Feld-Apotheke im Sky-Markt (Langenbek)
Gordonstraße 2, Tel. 763 80 08

C Vering-Apotheke (Wilhelmsburg)
Veringstraße 37, Tel. 75 76 63

D Panorama-Apotheke
Harburger Ring 8–10, Tel. 765 23 24

E Apotheke am Inselepark (Wilhelmsburg)
Neuenfelder Straße 31, Tel. 302 38 69 90

F Arcaden-Apotheke (Harburg)
Lüneburger Straße 45, Tel. 30 09 21 21

G Morgenstern-Apotheke (Finkenwerder)
Steendiek 42, Tel. 74 21 82-0

H Mühlen-Apotheke (Neugraben)
Neugraber Bahnhofstraße 33, Tel. 701 50 91

H Vivo Apotheke (Harburg)
Lüneburger Straße 18, Tel. 76 75 57 72

J Schäfer-Apotheke (Harburg)
Harburger Rathausstraße 37, Tel. 76 79 30-0

J Wilhelmsburger Apotheke
Georg-Wilhelm-Straße 28–30, Tel. 75 73 22

K Hansa-Apotheke (Harburg-Heimfeld)
Heimfelder Straße 1, Tel. 77 39 09

K Striepen-Apotheke (Neuwiedenthal)
Striepenweg 41, Tel. 70 20 87-0

L Stern-Apotheke (Harburg)
Mehringweg 2/Ecke Eißend. Str., Tel. 790 61 89

M apo-rot Millennium-Apotheke (Harburg)
Schloßmühlendamm 6, Tel. 76 75 89 20

M Ulex-Apotheke am Markt (Finkenwerder)
Steendiek 8, Tel. 74 21 71-0

N Ärztehaus-Apotheke (Neu Wulmstorf)
Bahnhofstraße 26, Tel. 700 13 83-0

N Damian Apotheke am Sand (Harburg)
Sand 35 (am Blumenmarkt), Tel. 77 79 29

O Altländer Apotheke Neuenfelde
Nincofer Straße 156, Tel. 30 38 94 44

O City-Apotheke (Harburg)
Lüneburger Str. 34, Tel. 77 70 30

P Lavendel Apotheke (Harburg)
Hainholzweg 67, Tel. 79 14 48 12

P Menge-Apotheke (Wilhelmsburg)
Reinstorferweg 10a/Ldz. Mengestr., Tel. 753 42 40

Q Neuwiedenthaler Apotheke (Neuwiedenthal)
Rehrstieg 22, Tel. 702 07 30

Q Apotheke im Niedersachsenhaus (Heimfeld)
Heimfelder Straße 42, Tel. 790 53 25

R Deich-Apotheke (Georgswerder)
Neuenfelder Straße 116, Tel. 754 21 93

S Galenus-Apotheke (Harburg)
Ernst-Bergeest-Weg 55, Tel. 760 30 65

S Ulen-Apotheke (Neugraben)
Groot Enn 3, Tel. 701 86 82

T Hubertus-Apotheke (Wilhelmsburg)
Veringstraße 36, Tel. 75 66 00 14 14

T WeVital Apotheke (Harburg)
Am Wall 1, Tel. 320 27 18 88

U Distel-Apotheke (Wilhelmsburg/Georgswerder)
Krieterstraße 30/Ärztehaus, Tel. 754 01 01

U Pluspunkt-Apotheke im Phoenix-Center (Harburg)
Hannoversche Straße 86, Tel. 30 08 86 96

W SEZ-Apotheke
Cuxhavener Straße 335, Tel. 701 40 21

X Apotheke im Marktkauf (Harburg)
Seeveplatz 1, Tel. 76 62 13 60

X VitAlex-Apotheke (Neu Wulmstorf)
Schifferstraße 2, Tel. 70 10 64 64

Y Berg-Apotheke (Harburg)
Trelder Weg 5, Tel. 763 51 91

Y Sonnen-Apotheke (Elstorf)
Mühlenstraße 2d, Tel. 04168 91 16 96

Z Apotheke am Veritaskai (Harburg)
Veritaskai 6, Tel. 30 70 19 11

WICHTIGE NOTRUF

Polizei Harburg,
Lauterbachstraße 7 4 28 65 46 10

Polizei Neugraben 4 28 65 47 10

Polizei Neu Wulmstorf 33 44 19 90

Polizei Finkenwerder 4 28 65 47 60

Polizei Wilhelmsburg 4 28 65 44 10

Bundespolizeistation Harburg 300 85 66 70

Polizei, Notruf, Überfall 110

Feuer, Rettungsdienst, 1. Hilfe 112

Rettungsdienst der Hilfsorganisat. 1 92 22

Rettungsdienst des DRK 1 92 19

Arzneimittel-Information. 70 20 87-0

Gift-Information-Nord. 0551-192 40

Behinderten Taxi 44 10 11

Tierärztlicher Notdienst 43 43 79

Zahnärztlicher Notdienst
(Mittwoch-Nachmittag
und Wochenende) 18 03 05 61

Notarzt-Zentrale 11 61 17

Ärztlicher Notdienst 22 80 22

Informationen unter: www.aponet.de

Harburger Beachclub 2024: Es könnte klappen!

SPD fordert provisorischen Betrieb

Fortsetzung von Seite 1

„Derzeit überarbeiten die sechs Bewerber ihre Angebote. Ausgewählt wird in der zweiten Maihälfte“, erklärt dazu das Bezirksamt Harburg. Bauanträge, Genehmigungen, entsprechende Arbeiten etc. folgen. Vor 2025 sei mit dem Beachclub in seiner endgültigen Gestaltung nicht zu rechnen, mutmaßt die Harburger SPD in einer Mitteilung. Solange wollen die Harburger Genossen aber auf Strandfeeling im Harburger Binnenhafen nicht warten und wünschen sich von der Bezirksverwaltung, „dass sie mit dem ausgewählten zukünftigen Betreiber möglichst umgehend Kontakt aufnimmt und klärt, ob mit einem provisorischen Betrieb noch in diesem Jahr das Strand-Feeling im Binnenhafen Einzug hält. Wir möchten, dass der Landesbetrieb schnell an die weitere Umsetzung geht. Die Unterzeichnung der Pachtverträge und die Übergabe der Flä-

che am Treidelweg sollte möglichst kurzfristig nach der Entscheidung über den Zuschlag erfolgen. Die Genehmigungsverfahren für provisorische Bauten, wie zum Beispiel Foodtrucks oder -Container, können beschleunigt bearbeitet werden. Dann haben wir eine Chance, schon in diesem Sommer Strandfeeling in Harburg zu genießen. Das ist sehr sportlich, aber wir haben schon viel zu lange auf den Beachclub warten müssen“, so Frank Richter, Vorsitzender der SPD-Fraktion. Das Bezirksamt Harburg unterstützt den Wunsch der SPD und „wird versuchen, die erforderlichen Genehmigungsverfahren schnell voranzutreiben, um bereits in diesem Jahr einen provisorischen Beachclub zum Laufen zu bringen. Ob es gelingt, wird auch maßgeblich von der Mitwirkung des ausgewählten Betreibers abhängen“, so eine Behördensprecherin.

Verkehr in Harburg

■ (au) Eißendorf. Die SPD-Spitzenkandidaten des Wahlkreises 4 (Eißendorf), Sven Hey und Nicole Hartmann, laden am Freitag, 26. April, um 19 Uhr zu einem Themenabend mit dem Bürgerschafts-abgeordneten Matthias Czech ins HTB-Bistro, Vahrenwinkelweg 28, ein. Thema ist Verkehr in Harburg und Süderelbe. Infos unter <https://harburg-west.spd-hamburg.de>.

Mein Hastedtplatz

■ (au) Harburg. „Mein Hastedtplatz – Kamelreiten mitten in Harburg? Aber klar“. – Am heutigen Samstag, 20. März, lädt die Geschichtswerkstatt Harburg von 14 bis 16 Uhr zu einer Führung zum Thema Hastedt-platz und Göhlbachtal durch Günter Bekierz, lange Zeit Anwohner und damit Kenner der Örtlichkeiten, ein. Treffpunkt ist am Hastedt- / Hastedt-Platz. Der Rundgang ist kostenfrei, um Spenden wird gebeten.

Gute Stimmung beim Truck-Stop-Konzert

Stimmen von Cisco und Lucius erklingen



Foto: Ilka Teschner

■ (wg) Heimfeld. Als am 12. April in der Friedrich-Ebert-Halle in Heimfeld das von vielen Fans schon sehnlichst erwartete Konzert der Gruppe „Truck Stop“ begann, war der größte Teil der Fans bereits in großer Party-laune. Die Fans der nach wie vor beliebten Party- und Countryband sangen textstark und teilweise kräftig bei den alten bekannten, aber auch den neuen Liedern mit. In der zweiten Konzerthälfte erinnerten die aktuellen Truck-Stop-Musiker dann auch an die beiden vor einigen Jahren viel

zu früh verstorbenen Band- und Gründungsmitglieder Cisco Berndt und „Lucius“ Burkhard Reichling. Zu den beiden Titeln „Von Arizona bis Old Texas Town“ und „Wilde Pferde, Wilde Wölfe, Wildes Land“ wurden die Stimmen der beiden Urgesteine während des Livekonzerts technisch gekonnt eingespielt. Nach dem Konzert nahmen sich die „Cowboys der Nation“ sehr viel Zeit für ihre Fans, um Autogramm- und Erinnerungsfotos machen zu lassen.

Stolpersteinrundgang

■ (au) Harburg. Die Geschichtswerkstatt Harburg lädt am Sonntag, 5. Mai, um 11 Uhr zu einem Stolpersteinrundgang ein. Auf zwei bis drei verschiedenen Touren werden unter sachkundiger Führung durch Mitglieder der Initiative Gedenken in Harburg einige der 254 Stolpersteine besucht, die an das Schicksal von Harburger Opfern des Nationalsozialismus erinnern. Treffpunkt ist vor dem Harburger Rathaus.

Tablet-Treff

■ (au) Harburg. Der Tablet-Treff von Silber & Smart der Bücherhallen Hamburg berät Menschen 60+ in Einsteiger-Fragen rund um Tablet und Smartphone. In kleinen Gruppen unterstützen die Ehrenamtlichen von Silber & Smart bei individuellen Fragen zu mobilen Geräten. An folgenden Terminen, jeweils am Donnerstag von 11 bis 13 Uhr, hat der Tablet-Treff in der Bücherhalle Harburg, Edelbüttelstraße 47a, noch freie Plätze: 2. Mai und 16. Mai. Eine Anmeldung ist erforderlich unter 040 43263783 oder SilberundSmart@buecherhallen.de.

SPD-Wirtschaftstalk

■ (au) Harburg. Am Freitag, 26. April, findet mit Senatorin für Wirtschaft und Innovation Dr. Melanie Leonhard auf Einladung der SPD-Spitzenkandidaten im Bezirk, Frank Richter und Natalia Sahling, ab 18 Uhr eine Veranstaltung im „Kaiserlich“ in der Schwarzenbergstraße 80 zum Thema „Harburgs Wirtschaft stärken – gute Arbeit – gute Zukunft“ statt. Interessierte Bürger sind herzlich eingeladen. Eine gut aufgestellte Wirtschaft und gute Jobs seien die Voraussetzung für eine gute Zukunft in Harburg, so die SPD. Wie kann man die Rahmenbedingungen hierfür verbessern? Diese und viele weitere Fragen können an dem Abend diskutiert werden.

Friedhof und Märchen

■ (au) Harburg. Der Hospizverein Hamburger Süden bietet in Kooperation mit dem Neuen Friedhof Harburg am Samstag, 27. April, um 14 Uhr einen besonderen Friedhofspaziergang mit dem Harburger Märchenrührer Hans-Günter Seifert an. Treffpunkt ist an der Friedhofskapelle, Bremer Straße 236. Die Veranstaltung ist kostenfrei, Spenden sind willkommen. Anmeldung unter 040 76755043 oder info@hospizverein-hamburger-sueden.de.

Radeln mit Anjes Tjarks

■ (mk) Finkenwerder. Die Grünen der Stadtteilgruppe Finkenwerder bieten eine öffentliche Radtour durch Finkenwerder am Dienstag, dem 23.04.24, an. Mit dabei: Anjes Tjarks, Senator für Verkehr und Mobilitätswende. Es werden Fragen zu kritischen Punkten im Radverkehr im Mittelpunkt stehen, aber auch Tempo 30 wird angesprochen werden. Treffpunkt ist der Platz am Steendiek und Start mit dem Fahrrad um 17 Uhr.

Vom 25. – 27. April 2024



haben wir wieder Frisches Bio-Rindfleisch.

Reservieren Sie unter www.schwingetal-angus.de oder rufen Sie uns gerne direkt an unter: 04149-1210

bikepark
timm

ebike
KOMPETENZ CENTER

Ihr Fahrradexperte seit 1920

Luhdorfer Str. 21 - 23
21423 Winsen (Luhe)
Tel.: 04171 / 70 51 23
Fax.: 04171 / 70 51 99

Käthe-Krüger-Str. 8
21337 Lüneburg
Tel.: 04131 / 85 30 30
Fax.: 04131 / 85 30 26

- Die größte Auswahl an Marken-e-Bikes der Region
- Hol-Bringservice
- Zertifizierte Fachberater
- Maßgeschneiderte Leasing-Finanzierungsangebote
- Meisterwerkstatt
- Riesen Auswahl an Kinder- und Jugendrädern

ZERTIFIZIERTE QUALITÄTSWERKSTATT

www.bike-park-timm.shop

Unsere Top Marken:

Lesekompetenzen älterer Kinder stärken

BuchEntdeckerTag XXL im Hamburger Süden

■ (au) Hamburger Süden. Zum dritten Mal feiert Hamburg den „Buch-Entdecker-Tag“ und möchte mit rund 25 Angeboten am Welttag des Buches die reiche Kinder- und Jugendliteraturszene der Stadt und ihre Akteure in den Mittelpunkt rücken! Die Hamburger Literaturinitiativen laden dazu am Dienstag, 23. April, im Bürgerhaus Wilhelmsburg und an weiteren Orten in Hamburgs Süden gemeinsam Schulklassen zu kostenlosen Autorenbegegnungen und kreativen Mitmach-Aktionen rund ums Buch ein. Erstmals richtet sich der BuchEntdecker-Tag dabei an ein älteres Publikum und wendet sich mit Lesungen und Workshops an die Jahrgänge 5 bis 13 der zehn Stadtteilschulen in Hamburgs Süden – XXL eben! Warum diese Zielgruppe? „Spätestens seit den letzten PISA- und IGLU-Ergebnissen wird das Thema Lesekompetenz wieder heiß diskutiert. Aber gerade für ältere Kinder und Jugendliche fehlt es oftmals an attraktiven Angeboten. Insofern freuen wir uns auf diesen spannenden Tag – und vielleicht auch auf einen Impuls in Richtung Bildungspolitik, um noch einmal zu bestärken, wie wichtig es ist, in diese Zielgruppe zu investieren“, so Maren Töbermann vom Bürgerhaus Wilhelmsburg, Mengestraße 20, in dem ein Großteil der ausgebuchten Veranstaltungen stattfindet. Außerdem laden die Bücherhallen Kirchdorf, Harburg, Wilhelmsburg, Neugraben und die Stadtebibliothek auf der Veddel zu sich ein.

Literaturhaus präsentiert in Kooperation mit dem JIZ eine Lesung der deutsch-iranischen Autorin Isabel Abedi. Die Klassen können multimediale Comiclesungen mit Mat-

vom KIKU, dem Kinderbuchhaus, der BürgerStiftung, den Bücherhallen Hamburg, dem Blindenverein und den Fantastischen Teens. Um 15 Uhr gibt es zudem eine öffentliche Ab-



Foto: Sinje HasheiderJOHANN2020

thias Wieland, szenische Lesungen des Wilhelmsburger Theaters am Strom und viele Veranstaltungen der Hamburger Elbautoren besuchen. Darüber hinaus gibt es offene Angebote im Foyer und bei schönem Wetter auf dem Außengelände des Bürgerhauses: Kreativ-Werkstätten und Infostände mit niedrigschwelligem Aktionen rund um Sprache, Lesen und Geschichten, unter anderem

schlussveranstaltung mit dem Chor der Nelson-Mandela-Schule und einer Schreibworkshop-Präsentation, um 16 Uhr lädt Bildungswende jetzt! Hamburg alle Interessierten zur Podiumsdiskussion mit anschließendem Word Café zum Thema „Bildungsgerechtigkeit – aber wie?“. Weitere Informationen unter www.buchentdecker-hamburg.de/programm/.

Das antikyno ist tot – Lang lebe das Miskatonic Theater!

Neues Theater in der Buxtehuder Straße

Fortsetzung von Seite 1

Gefallen sei diese Entscheidung unter anderem auch deshalb, weil vor allem die Theater-Veranstaltungen dauernd ausverkauft waren. Doch so ganz aufgeben wollen die Theatermacher die Filmszene nicht. So sollen auch weiterhin regelmäßige Filmveranstaltungen wie der Horror-Kurzfilm-Slam stattfinden. Das Miskatonic Theater steht auch weiterhin als Miet-Kino zur Verfügung. „Mit einer Kapazität von 80 Plätzen wird das Miskatonic Theater deutlich größer als das antikyno und hat eine richtige Bühne für unsere exklusiven Weltpremierer von Bühnen-Adaptionen klassischer Schauer-Literatur. Das Miskatonic Theater wird somit zum einzigen Horror-Theater der Welt, das bereits im antikyno zahlreiche Besucher aus ganz Deutschland anzog“, freut sich Nisan

Arikan auf die Veränderung. Um sich gebührend von den alten Räumlichkeiten zu verabschieden, lädt das antikyno zu einem besonderen Abschiedsprogramm ein. Neben zwei Filmvorführungen erwartet das Publikum eine letzte Theaterinszenierung im intimen Rahmen des antikyno. Am Freitag, 3. Mai, startet „Pickmans Supermodel“, eine moderne Adaption der Lovecraft-Kurzgeschichte „Pickmans Modell“, verspricht eine gruselige und zugleich unterhaltsame Erfahrung. Die Inszenierung setzt sich kritisch mit der aktuellen Medienlandschaft und Formaten wie „Germany's Next Top Model“ sowie Personenkulten um Serienmörder auseinander und spinnt eine faszinierende Harburger Lokalmythologie. Alle Termine und weitere Infos gibt es auf der Webseite www.antikyno.com.

Heute warm morgen arm

Mieten wieder bezahlbar machen!

23. April 2024

18:30 Uhr | BZ Feuervogel
Maretstr. 50
21073 Hamburg

Mit: Jörn Lohmann
(Linksfraktion Harburg)
Heike Sudmann
(Linksfraktion Hamburg)

Anzeige

Mittelalter und Beltane auf Burg Bodenteich

26. Burgfest Bad Bodenteich 27., 28., 30.4. und 1.5.

■ (ein) Bad Bodenteich. Wo gelingt es besser, das Ende des Winters und das Nahen des Monats Mai zu feiern, als auf der Burg in Bad Bodenteich, wenn auf Burg Bodenteich zur historischen Zeitreise gerufen wird?

Am 27. und 28. April und sowie am 30. April und 1. Mai rufen die Herolde in diesem Jahr zum 26. Burgfest und Spektakel. Zum Beginn kann an zwei Tagen das (nicht so dunkle) Mittelalter mit Rittern und Edeldamen, Gauklern und Komödianten erlebt werden, die weiteren zwei Tage stehen unter dem Thema der Walpurgisnacht und des keltischen Beltanefestes mit Illumination und

Die Falknerei hautnah erleben!

mystischer Inszenierung. Los geht das große Fest am Samstag ab Glockenschlag Eins mit Fanfarenklängen und mittelalterlichem Markt-treiben. Die Ritter hoch zu Ross und auf Schusters Rappen präsentieren sich auf den Seewiesen und ein „groß Kulturspektakel“ sorgt dafür, dass niemand die Langweil zwicke. Wenn in der Nacht zum ersten Mai



Spektakel für Groß und Klein: Ritter beim Kampf auf einer Zeitreise ins Mittelalter auf Burg Bodenteich! Fotos: ein



die Hexen in den Harz zum Blocksberg fliegen, dann können die Besucher in Bad Bodenteich

Walpurgis in anderer Tradition erleben, denn zum keltischen Beltanefest werden die Grenzen zur Anderswelt ausnahmsweise auch für die Sterblichen durchlässig und Elfen und Feen, Nymphen und Trolle bevölkern die Burg. Auch am 1. Mai haben die Elementar-

geister noch keine Eile, diese Welt zu verlassen – und bei vielerlei Aktionen haben die Familien ihre Freude.

Sa. 27.04., 13-22 Uhr und So. 28.04., 11-19 Uhr: **Mittelalterfest mit Markt, Kulturspektakel, Ritterlager und Falknereidarbietungen**
Di. 30.04. 17-24 Uhr: **Walpurgis und Beltane**
Mi. 01.05. 11-18 Uhr: **Historisches Maienfest mit vielerlei Mitmachaktionen für Familien Kartenvorverkauf (sehr empfohlen für den 30.04.): eventim.de – Burgfest Bad Bodenteich**

Tierischer Neuzugang am Kiekeberg

Historische Rassen im lebendigen Museum

■ (sl) Ehestorf. Im Freilichtmuseum am Kiekeberg wird der Frühling gerade mit lautstarken Tönen begrüßt. Bei den Bentheimer Landschafen sind vier Lämmer eingezogen, die noch ein bisschen wackelig auf den Beinen, aber dafür um so lauter ihre neue Welt erkunden. Und auch bei den Bunten Bentheimer Schweinen ist Nachwuchs in Form von Ferkeln angekommen.

Die Bunten Bentheimer Schweine am Kiekeberg ferkeln mehrmals im Jahr. Im Stroh des rund 300 Jahre alten Schweinestalls, eines originalen Heidebauernhofes, fühlen sich die Schweine sichtlich wohl. Die Tiere wählen selbst, ob sie im Stall bleiben oder zum Sonnen und Suhlen ins Freie hinausgehen. Seit Mitte des 19. Jahrhunderts wurde das „Bunte Bentheimer Schwein“ gezüchtet und breitete sich vom Raum Bentheim allmählich im nördlichen Niedersachsen aus. Nach den 1950er-Jahren ging der Bestand zurück. Die „Gesellschaft zur Erhaltung alter und gefährdeter Nutztierassen“ stuft den Bestand bis heute als „stark gefährdet“ ein.

Auch bei den Schafen hat das Museum es sich zum Ziel gesetzt, die historische Rasse zu erhalten. Ihre gute Widerstandsfähigkeit, Anpruchslosigkeit beim Futter und hohe Fleischqualität zeichnen sie aus. Rund vier Kilo Wolle liefert ein Schaf bei der Schur. Mitte der 1950er-Jahre weideten im Emsland und an der Weser mehrere Zehntausend „Bentheimer Schafe“

– in den 1970er-Jahren gab es nur noch 50 Zuchttiere.

Ebenfalls neu sind zwei Pommersche Gänse. Die beiden watscheln über das Gras auf der Obstwiese am alten Honigspeicher. Sie sehen grau oder weiß aus und gelten als

sie in der Region zu erhalten.

Komplett wird das lebendige Museum durch die sechs Hennen und einen Hahn der Rasse „Ramelsloher“. Das Ramelsloher Huhn wurde seit 1870 in dem gleichnamigen Dorf in der nördlichen Lüneburger



Kleine neugierige Ferkel erkunden ihre Umgebung im Freilichtmuseum am Kiekeberg Foto: FLMK

umgänglich und bruttfreudig. Die Pommersche Gans wird seit etwa 1830 gezüchtet. Ihr großes Gewicht sowie ihr ruhiges Gemüt machte sie um 1900 zu einem beliebten Nutztier. Die Vögel waren zeitweise vom Aussterben bedroht. Das Freilichtmuseum hat es sich seit 1985 zur Aufgabe gemacht,

Heide gezüchtet. Die Rasse zeichnet sich durch ein weißes oder braunes Gefieder, blaue Beine und Schnabel sowie durch ihre Lebhaftigkeit und Zutraulichkeit aus. Auf der Roten Liste der Gesellschaft zur Erhaltung alter und gefährdeter Nutztierassen wurde das „Ramelsloher Huhn“ als extrem gefährdet eingestuft.

WEISST DU, WIE VIELE JYSK-STORES ES IN DEUTSCHLAND GIBT?

Vor 40 Jahren eröffnete unser Unternehmensgründer, der dänische Kaufmann Lars Larsen, sein erstes Geschäft in Deutschland. Seitdem ist JYSK zu einem führenden Anbieter für „Scandinavian Sleeping & Living“ geworden.

Wir sind immer in deiner Nähe

Einen unserer über 950 Stores erreichst du in maximal 20 Minuten Fahrtzeit. Dort erwartet dich ein skandinavisch inspiriertes Ambiente und ein Sortiment von rund 3.000 Artikeln. Mit immer neuen Produkten und großartigen Angeboten.

Was wir dir dort nicht zeigen können, findest du in unserem Online-Shop unter [JYSK.de](https://www.jysk.de), wo wir weitere über 800 „Online only“-Produkte für dich vorrätig haben.

Wir bieten dir Kompetenz und Service

Eine Top-Beratung ist das Wichtigste für uns, damit dein Besuch bei JYSK eine großartige skandinavische Erfahrung wird. Unsere Mitarbeiter sind erstklassig ausgebildet und helfen dir, die Produkte zu finden, die zu deinen Wünschen und Bedürfnissen passen.

Mit genau dem Service, den du brauchst. Beispielsweise 100 Tage Probeliegen auf vielen Matratzen für 100% Vertrauen oder „Click & Collect“ zur Abholung deiner Bestellung in 30 Minuten.

Wir sind immer für dich da – samt telefonischer Schlafberatung

Mit unserem Customer Service kannst du in Echtzeit, über Messenger oder Whatsapp chatten und uns natürlich unter +49 (0) 4630 975-579 anrufen. Wir bieten dir zu Matratzen, Bettdecken, Möbeln und Kopfkissen sogar eine telefonische Schlafberatung an.

Erfahre mehr unter [jysk.de](https://www.jysk.de)

Wir sehen uns bei JYSK – oder wie man in Dänemark sagt: „Vi ses!“

Feiere jetzt mit uns „40 Jahre JYSK Deutschland“ mit großartigen Angeboten!

JYSK
Scandinavian Sleeping & Living

Anpacken für mehr Schmetterlinge

NABU-Aktionstag im Stadtpark Harburg

■ (sl) Harburg. Naturschutzverbände und Umweltschützer werden nicht müde zu betonen, dass es Insekten immer schwerer in unserer Welt haben. „Falter, Wildbienen und viele andere Arten benötigen abwechslungsreiche Vegetationsstrukturen mit Pflanzen, die Nektar und Pollen spenden. Öffentliche Grünan-

standhaltungsarbeiten durchführen. „Dabei kann jeder mitmachen und sich aktiv einbringen für eine grüne Stadt voller Summen und Brummen“, sagt Brix von Lacroix, Koordinator der StadtNatur-Aktionstage beim NABU Hamburg. Der Einsatz beginnt um 10 Uhr am NABU-Nachtfaltergarten und dau-



Wenn viele Helfer mit anpacken, entsteht schnell ein Schmetterlingsparadies Foto: Katharina Schmidt / NABU

lagen sind genau wie viele private Gärten leider oft so aufgeräumt, dass die Tiere nicht genug Nahrung finden oder sich gar nicht erst entwickeln können“, klagt Christina Wolkenhauer von der NABU-Gruppe Süd.

Um hier energisch gegenzusteuern, veranstaltet der Naturschutzbund NABU am Samstag, 27. April, ab 10 Uhr einen StadtNatur-Aktionstag im Harburger Stadtpark. Gemeinsam mit ehrenamtlichen Helfern wollen die Naturschützer an diesem Tag Pflanzen einsetzen und nötige In-

ert ungefähr fünf Stunden. Material, Werkzeug sowie Getränke und einen kleinen Imbiss stellt der NABU Hamburg bereit. Kinder dürfen nur in Begleitung eines Erziehungsbedingten teilnehmen. Vorkenntnisse sind nicht notwendig. Lediglich feste Kleidung und eventuell Regenschutz werden empfohlen. Falls vorhanden, gerne Gartenhandschuhe mitbringen. Wer mitmachen möchte, meldet sich bitte bis zum 25. April unter www.NABU-Hamburg.de/termine für den Aktionstag an.

Kurze Wartezeiten in der Schuldnerberatung

Hilfe für Menschen in finanziellen Nöten

■ (au) Hamburg. Hamburger mit Finanzproblemen bekommen bei der Schuldnerberatung der Verbraucherzentrale Hamburg zurzeit kurzfristig einen Termin. Nach der Anmeldung beträgt die Wartezeit aktuell nur vier Wochen. Die Beratung ist für Personen kostenlos, die abhängig von der Haushaltsgröße unter bestimmte Einkommensgrenzen (Netto-Haushalts-Einkommen) fallen und in Hamburg gemeldet sind. Dabei zählt nicht allein das Einkommen der zur Schuldnerberatung angemeldeten Person, sondern das Einkommen aller im Haushalt Gemeldeten inklusive Kindergeld. Auch ehemalige Kleinselbstständige in finanziellen Nöten können sich an die Schuldnerberatung der Verbraucherzentrale Hamburg wenden.

„Angesichts steigender Lebenshaltungskosten stecken viele Hamburgerinnen und Hamburger in

Zahlungsschwierigkeiten. In unserer Schuldnerberatung unterstützen wir Menschen mit finanziellen Problemen und zeigen ihnen einen gangbaren Weg, wie sie ihre Finanzen wieder in den Griff bekommen können“, so Kerstin Föller von der Verbraucherzentrale Hamburg. Die Schuldnerberatung der Verbraucherzentrale konnte im Jahr 2024 bislang rund 1.000 Hamburgerinnen und Hamburger in finanziellen Schwierigkeiten helfen.

Die Schuldnerberatung der Verbraucherzentrale Hamburg wird von der Stadt Hamburg finanziert beziehungsweise bezuschusst und steht daher nur in Hamburg gemeldeten Personen offen. Weitergehende Informationen erhalten Ratsuchende Montag bis Freitag von 9 bis 16 Uhr telefonisch unter 040 24832-209 oder rund um die Uhr online auf www.vzh.de.

Mieten wieder bezahlbar machen!

Veranstaltung der Linken

■ (au) Harburg. „Wohnen ist ein Grundrecht und darf kein Armutsrisiko sein!“ Da sind sich Jörn Lohmann, Fraktionsvorsitzender DIE LINKE. in Harburg und Heike Sudmann von der Bürgerschaftsfraktion DIE LINKE. einig. „Die Mieten in Hamburg steigen stetig, bezahlbarer Wohnraum ist knapp. Der Senat tut zu wenig für öffentlich geförderten Wohnraum“, sagt Heike Sudmann. „Im Gegenteil“, ergänzt Jörn Lohmann: „In Harburg sinkt die Zahl öffentlich geförderter Wohnungen.“ „Es kann doch – gerade in der deutschen Stadt mit den meisten Einkommensmillionär*innen – nicht sein, dass es für viele Menschen beim Wohnen heißt: Heute warm – morgen arm“, so Lohmann weiter. „Heute warm – morgen arm“ ist auch der Titel der Veranstaltung mit beiden Abgeordneten am 23. April 2024 um 18.30 Uhr im Bürgerzentrum Feuervogel in der Maretstraße 50 im Phoenix-Vier-



Jörn Lohmann, Fraktionsvorsitzender der DIE LINKE. in Harburg Foto: ein

tel. „Erschreckenderweise sind wir schon über den Punkt hinaus, an dem es heißt: Mieten müssen bezahlbar bleiben. Aktuell müssen wir dafür sorgen, dass die Mieten in Hamburg überhaupt wieder bezahlbar werden“, meinen Heike Sudmann und Jörn Lohmann.

Forum für bürgerschaftliches Engagement

„Volt Hamburg“ zur Wahl zugelassen

■ (au) Harburg/Neugraben. Neben den etablierten Parteien gibt es am 9. Juni eine weitere auf den Wahlzetteln zur Harburger Bezirksversammlung und zur Europawahl: Volt Hamburg. Die Partei wurde 2017 gegründet und wird als sozialliberal, progressiv und europäisch-föderalistisch eingeordnet. Nach eigenen Aussagen

stehe die Partei für mehr Transparenz, Bürgerbeteiligung und innovative Lösungen.

In Harburg treten vier Kandidaten an, darunter auch bereits bekannte Gesichter: Das Kandidaten-Quartett mit Isabel Wiest (Wilstorf), Jan-Martin Thoden (Neugraben), Jasmin Garlipp (Bostelbek, Heimfeld) und Christian Schmans (Binnenhafen)

bringe Expertise und Erfahrung in Schlüsselbereichen wie Wohnungsbau, Stadtplanung, Mobilität und Digitalisierung mit. Sie verbinden in ihrem politischen Programm lokale Herausforderungen auch mit den besten Ideen aus ganz Europa, heißt es von Volt.

Die auf Listenplatz 1 stehende Isabel Wiest ist keine Unbekannte im politischen Geschehen Harburgs: Sie bringt fünf Jahre Erfahrung als Vorsitzende des Regionalaussschusses Harburg mit, zahlreichen Ausschüssen der Bezirksversammlung und der Fraktionsarbeit und war bereits Mitglied bei den Grü-

nen und der Neuen Liberalen. „Harburg soll lebenswert bleiben. Dazu verdient es die besten Ideen aus anderen Kommunen und vielleicht sogar aus ganz Europa und engagierte Politiker, die diese Ideen hier in die passende Form gießen. Politisch sind mir Transparenz, Fairness, beste Beteiligung, der Blick über den Tellerrand und ein echter Gestaltungswille besonders wichtig. Der Bezirk braucht Leute, die grundehrliche Politik von Bürgern für Bürger machen und sich dabei nicht in parteipolitischen Klein-Klein verlieren“, so Wiest.

Frühlingserwachen im Zweiradcenter. Jetzt Traumrad sichern!



Einzelstücke zu stark reduzierten Preisen. Vorbeikommen lohnt sich!

E-Bike City & Trekking
GAZELLE „Chamonix C5“

GAZELLE



~~3.799,-~~
3.499,-

E-Mountainbike
FOCUS „Aventura² 6.7“

FOCUS



~~3.799,-~~
3.299,-

E-Bike City & Trekking
KOGA „Pace B10“

KOGA



~~5.599,-~~
4.599,-

E-Bike City & Trekking
KALKHOFF „Entice 1 - 725 Wh“

KALKHOFF



~~3.299,-~~
2.799,-

E-Bike City & Trekking
KALKHOFF „Endeavour 1 - 725 Wh“

KALKHOFF



~~3.299,-~~
2.799,-

Kompaktrad
i:SY „E5 ZR“

i:SY



~~4.399,-~~
3.999,-

Die Preise sind inkl. MwSt. - alle Angaben ohne Gewähr. Irrtümer, Änderungen, Zwischenverkäufe und Druckfehler vorbehalten.

Freie Werkstatttermine - jetzt anrufen!



Fit in den Frühling! Inspektion ab 80 € inkl. kostenlosem Hol- & Bringservice! Jetzt Termin vereinbaren!

Kuhn+Witte
Mobile Freizeit



Kuhn + Witte Zweiradcenter
Harburger Str. 25 | 21266 Jesteburg
kuhn-witte.de/zweiradcenter
04183 - 933 200



„Das ist sinnlos investiertes Geld“

Parkanlage: Eigentümer kritisieren Behörden

■ (mk) Rönneburg. Mehrere Anwohner der Straße Holzhäuser verfolgten am 10. April ganz gespannt die Sitzung des Ausschusses des Regionalausschusses Harburg gemeinsam mit dem Regionalausschuss Süderelbe und des Ausschusses für Klimaschutz, Umwelt und Verbraucherschutz. Grund waren Äußerungen und Vorkommnisse im Vorfeld der Vorstellung des Naturschutzgroßprojektes „Natürlich Hamburg!“ (der Neue RUF berichtete). Im Rahmen dieses Projektes, das mittelfristig auch vier Flächen im Bezirk Harburg betrifft, wurden von Referenten der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft (BUKEA) und der Abteilung Stadt-



Der Bach Witheck fließt mit seinem glasklaren Wasser durch den hinteren Bereich der Grundstücke



In jahrzehntelanger Arbeit schafften die Besitzer ein wahres grünes Kleinod

grün des Bezirksamtes Harburg, über die Pflege- und Entwicklungspläne für vier Gebiete im Bezirk Harburg informiert. Für die Parkanlage Rönneburg seien zehn Maßnahmen, so die Referenten, zur Optimierung des Fließgewässers, der Umwandlung von Brach- und Gartenflächen in artenreiche Parkwiesen und zur Wegeerschließung für das Naturerleben vorgeschlagen. Be-

absichtigt sei unter anderem der Bau eines Weges durch den Grünzug und die Errichtung eines Holzsteiges über schutzwürdige Quellenbereiche, erläuterten die Referenten. Das Problem wäre, an der Sache ist aber, dass die Behörden mit Flächen planen, die ihnen noch gar nicht gehören. Sie befinden sich im Privatbesitz wie beispielsweise in der Straße Holzhäuser. Die Besitzer dieser großen Grundstücke,

die sie unabhängig voneinander in einem Zeitraum von 1966 bis 2003 erworben haben, wollten Klarheit haben. Auf ihre Nachfrage betonten die Behördenvertreter, dass sie keine Enteignung befürchten müssen. Dieser Passus wurde extra ins Protokoll aufgenommen. Auch der Leiter des Ausschusses, Michael Dose (SPD), erklärte in Richtung der betroffenen Bürger, dass sie beruhigt nach Hause gehen könnten.

Der RUF suchte die Anwohner vor Ort auf. Hier schilderten sie, was sie im letzten halben Jahr so erlebt hätten. Jahrzehntlang hätten sie mit großem Engagement dafür gesorgt, dass sich ihre Grundstücke zu wahren „Naturschutzarealen“ in der Stadt entwickelten. Artenvielfalt wäre hier schon lange praktiziert worden, als der Begriff in der Öffentlichkeit noch vollkommen unbekannt gewesen wäre, betonten die Anwohner. Und in der Tat: Die Grundstücke strotzen nur so von zahllosen Stauden, Sträuchern, Bäumen, Bodendeckern sowie unterschiedlichsten Feucht- und Rasenflächen – hier möchte man gerne

Frosch, Kröte, Igel oder Insekt sein. Als Abrundung des Idylls fließt im hinteren Bereich der Grundstücke der Bach Witheck mit seinem glasklaren Wasser. Bis vor wenigen Jahren wurde dieses Gewässer von einem Mitarbeiter des Bezirksamtes unangemeldet überprüft, ob er noch seine richtige Tiefe besitze oder verstopft wäre, wissen die Anwohner zu berichten.

Vor diesem Hintergrund fielen sie kurz vor Weihnachten 2023 aus allen Wolken. Alle hätten sie von einem von der Stadt Hamburg beauftragten Immobilienmakler ein Schreiben erhalten, in dem sie mehr oder weniger aufgefordert worden seien, rund die Hälfte ihrer Grundstücksfläche an die Stadt zu verkaufen. Das Land würde für die Schaffung eines Naturgebietes benötigt, hieß es in dem Brief. Nach dem ersten Schreck erwachte der Widerstandsgedanke der betroffenen Bürger. Sie bildeten eine Initiative und

lehnten das Ansinnen unisono ab. Vom Makler hätte es nie eine Antwort auf ihre Ablehnung gegeben. Um auf Nummer sicher zu gehen, informierten die Bürger die CDU-Politiker Rainer Bliefernicht und Birgit Stöver. Bliefernicht stellte eine Anfrage an die BUKEA, aus der hervorging, dass niemand enteignet werden soll. Es wurde lediglich darauf hingewiesen, dass die Stadt Hamburg ein Vorverkaufsrecht auf die Teilgrundstücke besitze – das wussten die Eigentümer bereits seit dem Kauf ihrer Grundstücke.

Als die Besitzer im Ausschuss die Pläne zur Witheckfläche vernahmen, dachten sie, sie seien auf der falschen Veranstaltung. Alles, was dort vorgetragen wurde und für viel Geld umgesetzt werden soll, existiere bereits in ihren Gärten. „Wir wollen die Fachleute einladen und ihnen bei einer Begehung zeigen, wie grün es in unseren Gärten ist“, betonte Anwohnerin Angelika Grö-

zinger. Eine Nachbarin habe bereits schlechte Erfahrungen mit der von der Stadt angekündigten Umwandlung von ehemaligen Grundstücksflächen gemacht. Sie wohne in der Nähe dieser Areale, die von der Stadt aufgekauft worden seien. Die von der Stadt gesäten Rasen wären vermüllt. Entsorgt werden würde der Unrat mangels Mitarbeiter nicht. Zudem treffen sich da Personen, die weniger die Natur als ihren Spaß am lauten Feiern und Vandalismus im Sinn hätten. Als die Anwohner die Areale von Müll und um sich greifender Verwilderung befreien wollten, wäre es ihnen von der Stadt verwehrt worden. Es solle alles so bleiben wie es ist, argumentierte die Behörde. Angesichts dieses „Vorgeschmacks“ betonten die Anwohner ihre ablehnende Haltung gegenüber den Plänen der BUKEA. „Das ist sinnlos investiertes Geld“, meint Grundstückbesitzer Wolfgang Fischer abschließend.



Nicht mit uns: Die Grundstückseigentümer in der Straße Holzhäuser haben den Verkauf eines Teils ihrer Areale durch die Stadt abgelehnt

Fotos: mk

Spargel

Eine Delikatesse hat Saison



Fotos: Adobe Stock

Hier

könnte Ihre Anzeige stehen!

Rufen Sie uns an,
wir beraten Sie gerne.

(040) 70 10 17-0

Spargelhof Schröder

Am Sandberg 50 in 21224 Vahrendorf

7 Tage die Woche von 9-19 Uhr geöffnet!
Ab Juli bis Weihnachten:
Di.-Fr. 9-18 Uhr,
Sa. 9-16 Uhr

HOFLADEN!
Eigener Spargel (auch geschält), regionales Obst und Gemüse, Eier aus Mobilstallhaltung.
AB SOFORT GEÖFFNET



Täglich frischer Spargel

Eigener Anbau aus Bardowick

Rollschinken, Frühkartoffeln, Erdbeeren und anderes Obst/Gemüse/Schnitt- und Beetblumen

Spargelanbau Susanne Burmester
Tel: 0163-2679119 | spargelanbaususanne



Beide Stände mit Schälmaschine!

Täglicher Verkauf in Bardowick:
Mühlenstraße/B4 | Friede Bauzentrum/B4/Parkplatz
9 – 18 Uhr | Mo.–Sa. 9-17.30 Uhr/So. 9-14 Uhr

Spargelgenuss – darauf kommt es an

Wertvolle Tipps der Verbraucherzentrale NRW

■ (au) Deutschland. Echte Spargelfans haben schon ungeduldig auf den Start der hiesigen Saison gewartet, denn sie ist nur von begrenzter Dauer und endet immer am 24. Juni. Wie sich frischer Spargel einfach erkennen lässt und er richtig gelagert wird, fasst Hannah Zeybig, Ernährungsexpertin der Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen, zusammen.

Frische Stangen glänzen leicht, haben keine Risse und lassen sich nicht biegen, sondern brechen leicht. Die Schnittstellen müssen hell und saftig, statt bräunlich und trocken sein und bei leichtem Daumendruck sollte Saft austreten. Ein weiteres Frische-Indiz: Spargelstangen quietschen, wenn man sie aneinander reibt. Und die Köpfe sollten fest geschlossen sein und bei Druck nicht weich oder matschig werden. Wer weißen Spargel nicht direkt zubereiten und verzehren will, kann die Stangen ungeschält in ein feuchtes Tuch einschlagen und maximal zwei bis drei Tage im Gemüsefach des Kühlschranks aufbewahren.

Spargel lässt sich auch gut einfrieren. Hierzu wird er gewaschen, geschält, die Enden abgeschnitten und roh eingefroren. Nicht blankieren! Damit das volle Aroma bei der Zubereitung erhalten bleibt, sollte der gefrorene Spargel direkt in wenig kochendes Wasser gegeben werden. Das Gemüse zuerst gründlich waschen. Weiße Spargelstangen am besten unterhalb der Köpfe nach unten hin schälen und die Enden abschneiden, vor allem wenn sie trocken oder holzig sind. Bei der grünen Variante muss nur das untere Drittel von der



Foto: VZ NRW/adpic

Schale befreit werden. Sehr dünne grüne Stangen müssen gar nicht geschält werden. Spargel stets mit

wenig Wasser und geschlossenem Deckel kochen. Weißer Spargel ist nach circa 15 bis 25 Minuten gar. Der Grüne benötigt etwa 10 bis 15 Minuten. Je nach Dicke der Stangen kann die Garzeit variieren; deshalb die Bissfestigkeit zwischen durch prüfen. Extra-Tipp: Der grüne Spargel behält seine kräftige grüne Farbe, wenn zum Kochwasser etwas Essig oder Zitronensaft kommt oder die Stangen im Anschluss mit Eiswasser abschreckt werden. Besonders Eilige können kleingeschnittene grüne Spargelstücke auch einfach mit etwas Olivenöl in der Pfanne anbraten oder auf den Grill legen.

29 Euro-Ticket für Senioren?

Landes-Seniorenbeirat wünscht sich Gleichbehandlung

■ (sl) Hamburg. Edda und Heinrich Lorenz sind ein fittes Rentnerpaar, Anfang 70. Die beiden stehen zweimal in der Woche früh auf, packen einen Rucksack und ein bisschen Proviant und machen sich auf den Weg zum Bahnhof. Von hier aus starten ihre Ausflüge. Einen ganzen Monat lang kann das Rentnerpaar für 29 Euro im Monat kreuz und quer durch ihr Bundesland fahren. Die beiden haben Glück: Sie wohnen in Mecklenburg-Vorpommern.

In Hamburg können Menschen über 65 Jahre von einem solchen Angebot nur träumen. Hier kann man mit dem 49-Euro-Ticket einen ganzen Monat lang durch ganz Deutschland fahren – wie überall. Aber durch die Einführung dieses Deutschlandtickets und des Wegfalls der 2-Zo-



Der Vorstand des Landes-Seniorenbeirats fordert ein 29-Euro-Ticket für Menschen ab 65 Jahre Foto: ein / LSB

nen-Abokarte verteuerte sich erstmal die Monatskarte für den HVV um zehn Euro. Ein Umstand, den der Hamburger Landes-Seniorenbeirat (LSB) so nicht länger hinnehmen will. Die Hamburger Seniorenvertretung fordert ein 29-Euro-Hamburg-Ticket. Ein erster Versuch scheiterte bereits. Im Januar dieses Jahres ging ein Brief an Verkehrsminister Anjes Tjarks mit der Forderung eines ermäßigten HVV-Tickets. Die Antwort ließ ein bisschen auf sich warten, war aber unmissverständlich: Es gäbe für Menschen, die Grundversicherung beziehen, ein Monatsticket mit Sozialrabatt für 19 Euro. Und im Übrigen sei die Haushaltslage angespannt, und daher gäbe es keine Möglichkeit für weitere Zuschüsse.

Für den Landes-Seniorenbeirat kein Grund, aufzugeben. Die Vorsitzende Karin Rogalski-Beeck weist darauf hin, dass gerade beschlossen wurde, zum Wintersemester das Semester ticket für die rund 120.000

Studierenden in Hamburg zu einem Deutschlandticket für 29 Euro zu modifizieren. „Und Senat und Bürgerschaft haben beschlossen, dass ab dem Herbst Hamburger Schüler:innen den HVV kostenlos nutzen können. Die Regelungen beschreiben Familien große finanzielle Entlastung, aber nicht den Älteren“, regt sich Detlef Baade vom LSB auf. Gerade im fortgeschrittenen Alter würde sich doch der Bewegungsradius verringern. Für Einkäufe, Arztbesuche und Treffen mit Freunden und Angehörigen seien viele Menschen auf den ÖPNV angewiesen, so Detlef Baade weiter. „Bei kleiner Rente führt das zum Verzicht auf Bus- und Bahnfahrten, die für die geistige und körperliche Beweglichkeit so wichtig wären, Vereinsamung droht. Ein erschwingliches Hamburg-Ticket ist eine hervorragende Präventionsmaßnahme, die älteren Menschen Zugang zu Teilnahme und Teilhabe an Veranstaltungen, am gesellschaftlichen Leben verschafft.“

ME SSE Die Haus & Garten WELT

Am Samstag und Sonntag, jeweils von 10.00 bis 17.00 Uhr, Klauenburg 6 in Wenzendorf · Hof Oelkers

27./28. April 2024

Die Messe mit Sonderschau zur E-Mobilität

Haus & Garten WELT-Messe findet am 27. und 28. April statt

■ (mk) Wenzendorf. 2024 findet die Haus und Garten WELT-Messe auf Hof Oelkers in Wenzendorf am 27. und 28. April statt. Lassen Sie sich überraschen von dieser schönen und attraktiven Location und planen Sie unbedingt Ihren Besuch fest ein. Am Samstag, und Sonntag, jeweils von 10 Uhr bis 17 Uhr auf dem Freigelände und in der großen Halle auf Hof Oelkers. 21279 Wenzendorf – Klauenburg 6.

Leider mussten wir ein Eintrittsgeld einführen, da die Kosten für die Ausrichtung stark gestiegen sind. Erwachsene zahlen moderate fünf Euro, Kinder haben kostenfreien Eintritt.

Die beste Gelegenheit im Süden Hamburgs

Wenn Sie einmal alles, was Haus und Garten betrifft, an einem Ort sehen, prüfen, testen und vergleichen möchten, dann ist dies die beste Gelegenheit. Über 100 Aussteller zeigen hier ihre neuen Ideen, Techniken und Tipps, die Ihnen sofort weiterhelfen, die Sie inspirieren werden und Ihr Leben noch schöner werden lassen.



Autohäuser aus der Region zeigen den aktuellen Stand ihrer E-Fahrzeuge und informieren ausführlich über Technik und Zukunft Fotos: DHUGW

2024 findet die Haus und Garten WELT-Messe auf Hof Oelkers in Wenzendorf am 27. und 28. April statt

an den dichten Mensentrauben rund um die Handwerker beobachten. Informieren Sie sich direkt und kompetent über Wintergärten, regenerative Energiesysteme, Wärmedämmung, Haus- und Gartenplanung, Inneneinrichtung, Badplanung, Abwassertechnik, Dekoration, Küchen, rund ums Dach und vieles, vieles mehr.

Sonderschau zum Thema „E-Mobilität“

Unsere erste Sonderschau zum

Thema E-Mobilität war ein voller Erfolg. Auch in diesem Jahr erwartet Sie ein breites Spektrum an Ausstellern zu diesem interessanten Thema. Die Autohäuser aus der Region zeigen den aktuellen Stand ihrer E-Fahrzeuge und informieren ausführlich über Technik und Zukunft. Jedes Jahr bringen über 400 E-Bike-Hersteller mittlerweile mehrere 1000 neue E-Bike-Modelle auf den deutschen Markt. Eine Auswahl der brandneuen E-Bikes und E-Motorroller zeigen Firmen aus Ihrer Nähe. Auch die E-Tankstellen (Wallboxen) und deren Installation für den privaten Bereich stellen Elektrofirmen auf der Messe vor. Für eine ansprechende Gastronomie, kostenlose Parkplätze und ein großer Kinderspielfeld ist gesorgt.

Orient Kunst Galerie Jesteburg

Das Fachgeschäft Ihres Vertrauens



Teppichwäscherei

An und Verkauf von Orientteppichen
Mehrhad Rakhshan Gutachter und Sachverständiger für Orientteppiche

Wir sind Aussteller

Stand C13
"Die Haus & Garten Welt"
27.- 28. April 2024
auf dem Hof Oelkers
in Wenzendorf

Stand C13

Mit Aussteller zu Best bei
Stand C13
Oelkers

SAMSTAG & SONNTAG VON 10-17 UHR
Klauenburg 6 / 21279 Wenzendorf

www.m-rakhshan.de info@m-rakhshan.de
Hauptstraße 8, 21266 Jesteburg
Tel. 04183 - 77 88 940

www.koegler-treppenlifte.de

Wir bieten Ihnen Beratung, Service und Verkauf - alles aus einer Hand.



Besuchen Sie unsere Ausstellung! Wir freuen uns auf Sie!



- Treppen-Sitzlifte
- Plattformlifte
- Hebebühnen
- Elektromobile

Kögler Treppenlifte
Am Hatzberg 4
21224 Rosengarten

0 41 08 / 41 41 110

Sie wollen aussagekräftige Werbung?

Dann sind Sie bei mir genau richtig!

Ihre Ansprechpartnerin für das Gebiet Süderelbe.

Susann Sakowski, Medienberaterin
Tel.: (040) 70 10 17 -24
E-Mail: s.sakowski@neuerruf.de

Foto: Adobe Stock

Wir verstehen unser Malerhandwerk...

- Tapezierarbeiten
- Fassadenbeschichtung
- Bodenbelagsarbeiten (Teppich, Kork, Vinyl)
- Wasserschadenbeseitigung

Seit 20 Jahren für Sie da!

Tel.: 040 - 74 201 747

Neu-Wulmstorf | info@maler-ringel.de

RUN & BIKE des TuS Holstein Quickborn wird fortgesetzt!

Sport-Event findet am 5. Mai in Alveslohe statt

■ (mk) Alveslohe. Am 5. Mai findet der traditionelle RUN & BIKE in Alveslohe unter neuer Organisation statt. Genau 35 Jahre wurde der RUN & BIKE des TuS Holstein Quickborn in Hemdingen, nördlich von Quickborn, ausgerichtet und erfreute sich größter Beliebtheit in der norddeutschen Triathlon- und Sportszene. Viele Triathleten sowie auch Hobbysportler oder Staffeln nutzten diese Veranstaltung, um nach der Winterpause ihren Trainingsstand mit Gleichgesinnten zu testen.

2023 wurde für die Traditionsveranstaltung keine behördliche Genehmigung erteilt, sodass aus dem 35. RUN & BIKE, den über alle Jahre René Croissier organisiert hatte, nur eine Laufveranstaltung unter dem Motto „Nostalgielauf“ als Ersatz stattgefunden hat.

Um die Veranstaltung aufrecht halten zu können, hat sich nun ein neues Organisationsteam vom TuS Holstein Quickborn auf die Suche gemacht, eine geeignete Örtlichkeit zu suchen und ist in Alveslohe, Kreis Segeberg, fündig geworden. Der Ge-

meinderat der Stadt Alveslohe war von Anfang an positiv gegenüber dem Event aufgeschlossen und gab dem neuen Organisationsteam mit

& BIKE-Veranstaltung in allen Belangen unterstützt.

Nun kann die Traditionsveranstaltung des RUN & BIKE mit den Dis-



Das Event Run & Bike geht am 5. Mai in Alveslohe über die Bühne.

Foto: ein

Christoph Hoch und Uwe Janßen grünes Licht. Der nächste Schritt war die Genehmigung durch das Ordnungsamt Auenland-Südholstein. Auch hier war man außerordentlich positiv entgegenkommend und hat die Genehmigung der RUN

ziplinen Laufen-Radfahren-Laufen stattfinden. Die Anmeldung ist bis zum 25. April auf der Homepage des TuS Holstein Quickborn <https://www.quickbo-run.de/> möglich. Dort finden Teilnehmer auch die Ausschreibung zu dem neuen

RUN & BIKE in Alveslohe mit allen nötigen Details. Hier können sich nicht nur Profis anmelden, sondern auch Einsteiger, die sich über diese Distanz einmal heranwagen möchten.

Für alle, die sich unter den 200 Startplätzen einen Startplatz ergattern können, ist der Start am 5. Mai um 10 Uhr. Zu absolvieren sind die 5 km Laufrunde, gefolgt von 39 km Radfahren und abschließend 9 km Laufrunde.

Neuer Hula-Hoop-Kurs bei der HNT

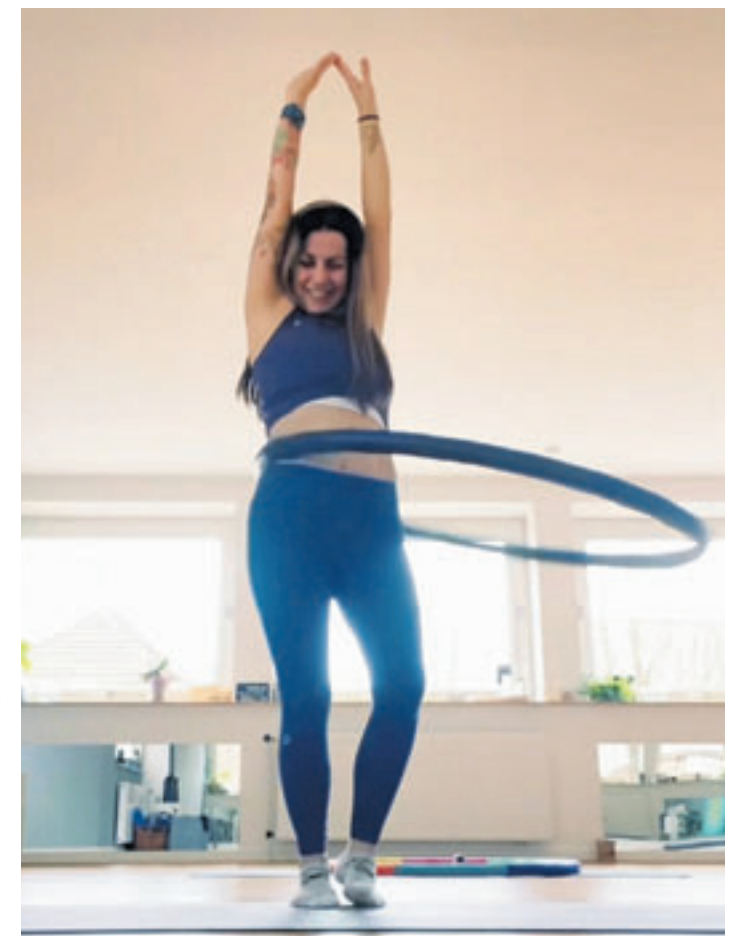
Training für Anfänger & Fortgeschrittene

■ (mk) Neugraben. Die Hausbruch-Neugrabener Turnerschaft (HNT) bietet ab dem 7. Mai einen neuen Hula-Hoop-Kurs für Anfänger und Fortgeschrittene an. Das schwingvolle Fitnessstraining mit dem großen Reifen hat bei der HNT schon viele Fans gefunden. Mit dem neuen Kurs sollen jetzt noch weitere dazu kommen: „Es ist ein sehr guter Einstieg, sowohl für Anfänger als auch für alle, die mit dem Hula-Hoop-Reifen schon umgehen können“, erklärt HNT-Pressesprecher Alexander Mohr. „Durch unterschiedlich gestaltete Trainingsinhalte holt unsere Trainerin Jennifer Weßeloh jeden auf seinem Niveau ab.“

Der zehnteilige Hula-Hoop-Kurs der HNT startet am 7. Mai und findet immer dienstags von 17.20 bis 18.20 Uhr in der Gymnastikhalle

Hausbruch (Hausbrucher Bahnhofstraße 19) statt. „Das Training mit dem Hula-Hoop-Reifen stärkt die Körpermitte, trainiert die Bauchmuskulatur und ist auch gut für den Rücken und den Beckenboden“, sagt Mohr. „Vor allem macht es aber großen Spaß und ist sehr abwechslungsreich.“ Wer bereits einen eigenen Reifen zu Hause hat, kann diesen zum Training mitbringen. Sonst stellt die HNT den Reifen für den Kurs zur Verfügung.

Die Teilnahme kostet für Nichtmitglieder 75 Euro. Mitglieder der HNT sind schon für 65 Euro dabei. Die Möglichkeit zur Anmeldung sowie weitere Informationen gibt es auf der Webseite der HNT unter www.hntonline.de/kurse. Bei Fragen hilft das HNT-Sportbüro unter Tel. 040 7017443 oder der E-Mail-Adresse sportbuero@hntonline.de.



Trainerin Jennifer Weßeloh leitet den Hula-Hoop-Kurs Foto: HNT/privat

Verkehrseinschränkungen durch Halbmarathon

Halbmarathon führt am 21. April von Neugraben nach Neuenfelde

■ (mk) Süderelbe. Am 21. April findet wieder der Hamburger Halbmarathon durch das Alte Land statt. Das traditionsreiche Event der Hausbruch-Neugrabener Turnerschaft (HNT) gehört seit Jahren zum festen Programm vieler Hobbyläufer. Die Strecke führt von der CU-Arena in Neugraben bis nach Neuenfelde und wieder zurück. Dadurch kommt es am 21. April vormittags zu einigen Verkehrseinschränkungen.

Nach dem Startschuss um 10 Uhr auf der Straße „Am Johannisland“ vor dem BGZ Süderelbe führt die Laufstrecke über den Torfstecherweg, Neuwiedenthaler Straße, Francoper Straße, Hinterdeich, Hohenwischer Straße, Vierzigstücken und Hasselwerder Straße zum Wendepunkt kurz hinter dem Organistenweg. Die betroffenen Straßen werden von circa 9.30



Beim Hamburger Halbmarathon 2023 liefen die Teilnehmer kurz nach dem Start auf der Neuwiedenthaler Straße Foto: HNT

Uhr bis ungefähr 12.50 Uhr für den Durchgangsverkehr gesperrt. Anwohnerverkehr bleibt möglich. Der betroffene Abschnitt der Neuwiedenthaler Straße zwischen dem Kreisverkehr und der Kreuzung Francoper Straße wird einseitig in Fahrtrichtung Bahnhof Neugraben gesperrt. Für Anwohner des Neubaugebietes Vogelkamp besteht die Möglichkeit, das Gebiet über die Neugrabener Allee (Kreisverkehr), Königswiesen/Ackerweg oder Am Aschenland/Geutensweg zu verlassen und zu erreichen.

Es wird darum gebeten, den Veranstaltungsbereich mit dem Auto zu meiden bzw. das eigene Fahrzeug vor Beginn aus dem betroffenen Bereich herauszufahren. Die HNT steht für Fragen unter leichtathletik@hntonline.de gerne zur Verfügung.



Geburtstagsüberraschung für Horst Schnoor

Torhüter-Kollegen gratulierten Legende

■ (mk) Hamburg. Am 11. April feierte Horst Schnoor seinen 90. Geburtstag. Der gebürtige Hamburger stand zwischen 1952 und 1967 mehr als ein Jahrzehnt lang für den HSV zwischen den Pfosten und absolvierte 507 Pflichtspiele – so viele wie kein anderer Schlussmann in der ruhmreichen Geschichte des Clubs. Um den Ehrentag der Legende zu würdigen, sorgte der HSV

mit einer ganz speziellen Delegation für einen Überraschungsbesuch. So waren mit Rudi Kargus, Richard Golz und Rene Adler drei weitere große Keeper der HSV-Historie sowie Ehrenliga-Koordinator Jürgen Ahlert (Foto v.l.) in Norderstedt zu Besuch. Schnoor freute sich sichtlich über die Überraschungsgäste sowie über ein als Geschenk überreichtes Torwarttrikot.



Rudi Kargus, Richard Golz und Rene Adler sowie Ehrenliga-Koordinator Jürgen Ahlert gratulierten Horst Schnoor Foto: HSV

AUTOHAUS VEDOVELLI PRÄSENTIERT DIE 2. FUSSBALL-BUNDESLIGA

WOHNWAGEN- & REISEMOBIL-SERVICE BEI VEDOVELLI



- SERVICEARBEITEN AN FAHRGESTELLEN BIS 8 M LÄNGE
- AUFBAU VON SOLARANLAGE
- SAT-ANLAGEN-MONTAGE
- FAHRRADTRÄGER-MONTAGE
- KÜHLSCHRANK- UND HEIZUNGSSERVICE
- GASPRÜFUNG NACH G-607

- SERVICE AN ANTISCHLINGER-KUPPLUNGEN
- MONTAGE VON MOVERN
- DICHTIGKEITSPRÜFUNGEN
- MARKISEN-SERVICE
- UNFALL-REPARATUREN

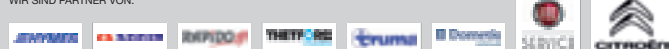
Maick Lau – Ihr Serviceberater
Camping-Hotline: 040/7344-8985
E-Mail: camping@autohaus-vedovelli.de



AUTOHAUS VEDOVELLI GmbH

Robert-Bosch-Straße 1 • 21629 Neu Wulmstorf • Tel. 0 40 – 73 44 89 86 • 0 • www.autohaus-vedovelli.de

WIR SIND PARTNER VON:



Platz	Verein	Tore	Diff.	Punkte
01.	Holstein Kiel	59:34	25	58
02.	FC St. Pauli	54:32	22	57
03.	Fortuna Düsseldorf	63:35	28	52
04.	Hamburger SV	55:41	14	49
05.	Hannover 96	51:36	15	45
06.	Hertha BSC	60:48	12	44
07.	Karlsruher SC	58:43	15	43
08.	Greuther Fürth	40:42	-2	42
09.	SC Paderborn 07	44:49	-5	40
10.	SV 07 Elversberg	43:51	-8	39
11.	1. FC Nürnberg	38:54	-16	37
12.	FC Schalke 04	45:55	-10	35
13.	1. FC Magdeburg	40:46	-6	33
14.	SV Wehen Wiesbaden	31:40	-9	31
15.	Eintracht Braunschweig	30:41	-11	31
16.	Hansa Rostock	27:48	-21	31
17.	FC Kaiserslautern	45:58	-13	29
18.	VfL Osnabrück	27:57	-30	24

Spielpaarungen 30. Spieltag

Fr., 19.04.	18.30	1. FC Nürnberg – SC Paderborn
Fr., 19.04.	18.30	SV 07 Elversberg – 1. FC Schalke 04
Sa., 20.04.	13.00	Fortuna Düsseldorf – Greuther Fürth
Sa., 20.04.	13.00	1. FC Kaiserslautern – SV Wehen Wiesbaden
Sa., 20.04.	13.00	VfL Osnabrück – Eintr. Braunschweig
Sa., 20.04.	20.30	Hamburger SV – Holstein Kiel
So., 21.04.	13.30	Karlsruher SC – Hertha BSC
So., 21.04.	13.30	Hannover 96 – FC St. Pauli
So., 21.04.	13.30	Hansa Rostock – 1. FC Magdeburg

Foto: Adobe Stock

Wohnwelt Haus & Garten

Wohnen im Mega-Format

Trendeinrichtung mit übergroßen Fliesen

■ (DJD). Big is beautiful: Großformatige Fliesen liegen schon länger im Trend. Neu sind die sogenannten Megaformate mit Kantenlängen bis zu 1,20 x 2,60 Metern. Solche Fliesen erlauben es, Wand- und Bodenflächen ebenso harmonisch wie hochwertig zu gestalten – sei es im Bad oder in anderen Wohnbereichen. So kann eine einzige Fliese die gesamte Wandfläche einer Dusche bekleiden – Stichwort: das fast fugenlose Bad mit Fliesen. Zugleich weiten die imposanten Fliesenflächen und damit den ganzen Raum optisch. Angenehmer Nebeneffekt: Der geringe Fu-

Fachgerecht geplant und verlegt, halten XXL-Fliesen auch im Außenbereich jahrzehntelang und benötigen keinen zusätzlichen Wetterschutz.
Foto: DJD/Deutsche-Fliese.de/Interbau-Blink



für eine rustikale Gemütlichkeit oder zeitlose Eleganz sorgen. XXL-Fliesen mit metallischen Oberflächen passen ideal ins Industrial-Ambiente – ganz gleich, ob sie nun braun oder anthrazitfarben sind. Unter www.deutsche-fliese.de gibt es Inspirationen, Wohnideen und Einrichtungstipps für großformatige Fliesen, die nicht nur auf großer Fläche wirken, sondern auch in kleineren Räumen wie dem Gästewc oder einem Flur optische Ruhe und Klarheit erzeugen.

Mit dem Profi-Handwerker zur perfekten Einrichtungsqualität

Groß- und Megaformate stellen hohe Ansprüche an den Verleger – vom Bearbeitungs-Know-how über spezielles Werkzeug bis hin zu detaillierter Vorplanung. So empfiehlt Sven Blümel, stellvertretender Vorsitzender des Fachverbands Fliesen und Naturstein, Bauherren und Sanierern, sich vor dem Kauf von XXL-Fliesen vom Meister- oder Innungsbetrieb beraten zu lassen: „Ein erfahrener Fachhandwerker sollte sich vor Ort ein Bild über räumliche Gegebenheiten machen. Nicht selten kommt man zu der Erkenntnis, dass die gewünschte Fliesengröße wegen der Zugangsmöglichkeiten nicht realisierbar ist. Dann ist es sinnvoll, mit etwas kleineren Fliesenabmessungen zu arbeiten. Ein erfahrener, qualifizierter Verlegeprofi stellt in jedem Fall sicher, dass der Untergrund einwandfrei vorbereitet ist, dass die Fliesen fachgerecht und vollflächig verklebt werden und dass die Fugen perfekt ausgeführt sind“, erläutert Verlegeexperte Blümel ergänzend.



Großformatige Bodenfliesen strecken den Raum optisch und eignen sich ideal für die durchgängige Bodengestaltung bei offenen Grundrissen.
Foto: DJD/Deutsche-Fliese.de/Villeroy & Boch Fliesen

genanteil erhöht den von Haus aus hohen Reinigungskomfort von Fliesen zusätzlich.

Größe passt zu jedem Wohnstil

XXL-Fliesen und Megaformate

passen zu verschiedenen aktuellen Einrichtungstrends. Mit Beton- oder Zementoberflächen schaffen Großformatfliesen einen angesagten Estrich-Look, wenn die Fugen schmal ausgeführt und Ton in Ton gehalten sind. Im Unterschied zum Estrichboden ist die keramische

Oberfläche ohne weitere Beschichtungen dauerhaft fleckbeständig. Ebenso drohen keine Risse, wie sie bei gegossenen Bodenflächen immer wieder vorkommen können. Weitere angesagte Optiken sind Natursteindekore, die einen Hauch von Exklusivität ins Haus bringen, während Holzinterpretationen

— Anzeige —

Perfekte Vermessung

Betreuung durch Mittelstädt & Trau

■ (mk) Scheeßel. Gegründet 1975, bietet das Vermessungsbüro Mittelstädt & Trau als öffentlich bestellte Vermessungsingenieure aus Scheeßel eine umfangreiche Betreuung für Bauherren. Darunter fallen amtliche Lagepläne und Bescheinigungen zum Bauantrag ebenso wie Gebäudeabsteckungen und amtliche Gebäudevermessungen.

Mittelstädt & Trau setzen modernste technische Messsysteme ein Foto: Mittelstädt



Sie wollen bei uns werben?

Dann sind Sie bei mir genau richtig!

Ihre Ansprechpartnerin für das Gebiet Süderelbe.

Susann Sakowski, Medienberaterin
Tel.: (040) 70 10 17 - 24
E-Mail: s.sakowski@neuerruf.de

der neue RUF
Die Leidenschaft
am Wochenende
in der halben Stadt

TEAMPLAYER GESUCHT!



POLSTERMEISTER/-IN UND/ODER GESELLINNEN/GESELLEN IN STADE (M/W/D)

VERKÄUFER/-IN SCHWERPUNKT FARBE & TAPETE IN BUXTEHUDE (M/W/D)

SACHBEARBEITER/-IN DEBITORENBUCHHALTUNG IN STADE (M/W/D)

WENN DAS KEIN GRUND ZUM BEWERBEN IST!



SM RAUM KONZEPTE

INSEKTENSCHUTZ

- Maßgefertigt
- made in Germany
- Optimale Durchsicht
- Auch ohne Bohren

Inh. Simon Mehrkens | Tel. 04164 90 94947 | sm-raumkonzepte.de
IHR MEISTERBETRIEB FÜR RAUM AUSSTATTUNG

Ihre kompetenten Partner in allen Fragen rund um das Grundstück, Vermessungen und Baulasten



Vareler Weg 24
27383 Scheeßel
Tel. (0 42 63) 93 60
Fax (0 42 63) 93 60 00

www.mittelstaedt-trau.de

Ihr Spezialist und Partner in Sachen

SICHERHEIT!

STIBA STIBA
Sicherheit + Service Facility

STIBA Sicherheitsdienst GmbH & Co. KG

Bei den Kämpfen 12A • 21220 Seevetal • Tel.: 04185 / 797 69 42
www.stiba-sicherheit.de • www.stiba-facility.de

Wohnwelt Haus & Garten

Effizienter Partner von Wärmepumpe und Fußbodenheizung

Klimafreundlich und kostengünstig heizen mit Fliesen

■ (spp-o). Mit dem Gebäudeenergiegesetz wird die Wärmepumpe ab 2024 zum Standard im Neubau – und häufig auch beim Heizungsaustausch. Als Systempartner der Wärmepumpe haben sich Fußbodenheizungen etabliert, die aufgrund der großen temperierten Fläche teils mit Vorlauftemperaturen von lediglich circa 30 Grad arbeiten. Um damit eine gute Heizleistung zu erzielen, sind allerdings gut wärmeleitende Belagsmaterialien erforderlich.



Bernd Stahl vom Fachverband Fliesen und Naturstein erläutert.

Foto: Engers/Deutsche Fliese/spp-o

weshalb Fliesen das Material der Wahl als Belag auf der Fußbodenheizung sind: „Bedingt durch ihre besonders hohe Materialdichte transportiert Keramik die Wärme aus den Heizungsschlangen schnell und nahezu verlustfrei an die Fußbodenoberfläche. Damit hilft Keramik einerseits, die vorhandene Wärmeenergie besonders effizient einzu-

setzen und spart bare Münze bei den Heizkosten. Darüber hinaus können Fliesen die teils als störend empfundene verzögerte Reaktion von Fußbodenheizungen abschwächen.“ Neben dem hohen Komfort überzeugen aktuellen Bodenfliesen mit wohnlichen Oberflächen und einer großen Formatvielfalt. Im Trend liegen repräsentative Großformate, urbane Beton- und Zementoptiken, Fliesen im Natursteinlook sowie authentische Holzdekore im modernen Dielenformat. Unter www.deutsche-fliese.de finden sich weitere Informationen und Inspirationen rund um die Fliese.

— Anzeige —

Sonnenschutz mit Auszeichnung – das wird gefeiert

Garantieschutz kann auf 10 Jahre verlängert werden

■ (mk) Mittelnkirchen. WAREMA zeichnet Andre Wieggers Sonnenschutz als Prime Gold-Partner aus. Dies steht für ein hohes Know-how und eine starke Zusammenarbeit mit Warema. „Wir sind stolz auf eine solche Partnerschaft“, sagt Andre Wieggers, „und bedanken uns für das Vertrauen“.

Als Prime Gold-Partner können wir Ihnen ab sofort das 10-Jahre-Schutzpaket anbieten. Dieses können Sie für alle Outdoor-Living-Produkte buchen und so den Garantieschutz auf 10 Jahre verlängern.

Pünktlich zur Saison 2024 wurde die Ausstellungsfläche noch einmal erweitert und wir präsentieren ein Lamellendach in unserer Ausstellung, welches sich immer größerer Beliebtheit erfreut. Zusätzlich zeigen wir Ihnen auf unserer neuen, über 100 m² großen Außenfläche weitere Produkthighlights.

Mit dem Q.bus® aus dem Hause Nova Hüppe bieten wir eine be-

sonders raffinierte Kombination aus einer horizontalen und vertikalen Markise mit vielen Erweiterungsmöglichkeiten. Bis zum 29.05.2024 erhalten Sie bei uns 10% Rabatt auf alle Q.bus®-Modelle inklusive dem kompletten Zubehör.

Weiterhin stellen wir Ihnen die mit dem Plus X Award ausgezeichnete Pergola Markise P20 aus dem Hause WAREMA vor. Durch die filigrane Optik und ihre kubische Form konnte die P20 in den Kategorien High Quality, Design, Bedienkomfort und Funktionalität die Jury überzeugen. „Als großflächige und vor allem windstabile Lösung das ideale Produkt für unser Einzugsgebiet“, so Wieggers, der seine Kunden von der Ideenfindung bis zur Montage begleitet.

Gefeiert wird das Sunny Weekend vom 10. bis zum 12. Mai 2024 täglich von 11 bis 17 Uhr im Muddweg 166a in Mittelnkirchen. Mit buntem Rahmenprogramm freuen wir uns auf Ihren Besuch.



Warema-Gebietsverkaufsleiter R. Heckert bei der Übergabe der Prime Gold-Auszeichnung an Andre Wieggers
Foto: M. Wieggers



GOLLNAST
Manufaktur für
Tor-, Rollladen-, Sonnen-
und Wetzschutztechnik

Seit über
50 Jahren

Der Meister kommt selbst!
Beratung gerne nach
telefonischer Terminabsprache

Gollnast System-Anlagen GmbH
Am Felde 5 21629 Neu Wulmstorf
☎ 040 700 27 85
✉ info@gollnast.de www.gollnast.de



Meyer's Mühle
Hamburgs Abholmarkt
für Gartenmöbel

Jetzt die **1.000 aktuellsten Artikel** mit Foto, Text + Preisen auf unserer Homepage meyers-muehle-gartenmoebel.de und täglich von 10-18 Uhr in unserer 4.000 qm Ausstellung in Norderstedt Ohechaussée 20 + Rugenbarg 92 – wir liefern sofort frei Haus oder

Sie sparen noch 10% bei Selbstabholung



Rehrhof
www.rehrhof.de

**RINDENMULCH
HOLZHACK-
SCHNITZEL
KAMINHOLZ**

Land- und Forstwirtschaft
Jürgen Vogt
Forstgut Rehrhof
21385 Rehlingen

Tel: 0 41 32 / 91 22-0
Fax: 0 41 32 / 91 22-22
Email: forstgut@rehrhof.de



Sunny Weekend

Do., 10.05., bis So., 12.05.24,
jeweils von 11:00 bis 17:00 Uhr



Q.bus von NovaHüppe

**Über 100m² neue Ausstellungsfläche,
Grillwurst und Getränke, uvm.**

Muddweg 166a, 21720 Mittelnkirchen,
Tel. 04142/898 494 - www.awsonnenschutz.de

Sie wollen aussagekräftige Werbung?



Dann sind Sie bei mir genau richtig!

Ihr Ansprechpartner für das Gebiet Süderelbe.

Uwe Sakowski, Medienberater
Tel.: (040) 70 10 17 - 30
u.sakowski@neueruff.de



Aus Alt macht er professionell Neu

Holzprofi Maik Strehlow saniert und bessert auch Holzböden aus

■ (ihs) Burweg. Manche mögen es nur in Holz, wieder andere stehen auf Laminat, die nächsten auf pflegeleichte Vinyl- und Designerböden oder Nachhaltigkeit und entscheiden sich für Korkvarianten oder langlebige Massivholzdiele. Und natürlich gibt es auch diejenigen, die auf dem Teppich bleiben wollen und Ku-

scheliges aus Natur- und Pflanzenfaser favorisieren. Egal, für welche Bodenart das Herz der Kunden schlägt – bei Bodenverleger Maik Strehlow kommen alle zum Zug, denn der Holzprofi aus Burweg verfügt nicht nur über mehr als 20 Jahre Erfahrung in Sachen Holzverarbeitung, sondern erfüllt angesichts des

vielfältig vorhandenen Angebots an Materialien jeden Fußboden-Traum. Der Holzprofi bietet aber noch mehr: Er kann auch denjenigen kompetent helfen, die eine Sanierung des bereits vorhandenen, aber in die Jahre gekommenen Holzbodens wünschen. Ausgerüstet mit dem notwendigen Wissen und Werkzeug, entfernt er Kratzer, Dellen und Risse und lässt Parkett und Dielen in neuem Glanz erstrahlen. Neben Ausbesserungsarbeiten übernehmen Maik Strehlow und sein Team fachkundig auch aufwendigere Sanierungen sowie Komplettrestaurationen. Zudem ist eine Farbveränderung des Holzbodens möglich.

Holz steht nach wie vor hoch im Kurs, zumal sich Fußböden aus dem Naturprodukt fast jedem Wohnstil anpassen und sogar in Badezimmern eine gute Figur machen. „Parkett, Fertigparkett und Diele gibt es heute in vielen verschiedenen Formen und Farben. Unendliche Variationen in




Fotos: Maik Strehlow

Maik Strehlow
verlegt alle gängigen Böden, fertigt Treppen und ist Profi in der Sanierung von Holzböden.

der Maserung verleihen jedem Boden seinen ganz eigenen, individuellen Charakter“, sagt Maik Strehlow. Professionell verlegen Maik Strehlow und sein Team aber auch Böden aus Vinyl, PVC und natürlich Laminat- und Teppichvarianten – umfassende Beratung natürlich eingeschlossen. Maik Strehlow fertigt aus

allen Materialien auch Treppen an. Viele Beispiele für attraktive Fußböden und diverse Bodenmuster finden Interessierte in der Ausstellung im Strehlow-Holzfachbetrieb in Burweg, Blaue Straße 19. Tel. 0 41 44/ 6 98 99 30, Mobil 0171/ 8 77 51 20 www.ms-bodenbelag.de

BODENLOSE VIELFALT!

Gestalten Sie mit uns Ihren ganz persönlichen Wohnraum.

WIR stehen drauf!

Verlegung und Verkauf von:

- Parkett
- Dielen
- Kork
- PVC
- Laminat
- Teppichboden
- Designbelag
- Vinyl
- Treppen
- Holzboden-Sanierung

Anfassern erlaubt:
Besuchen Sie unsere Ausstellung!

Blaue Straße 19
21709 Burweg
Tel.: 0 41 44/69 89 930
Fax: 0 41 44/69 89 929
info@ms-bodenbelag.de
www.ms-bodenbelag.de



„Zeremonienmeister“ jetzt im Schützenruhestand

Heinz-Heinrich Thömen wurde vom Landesverband verabschiedet

■ (wg) Hausbruch/Fischbek. Der „Zeremonienmeister des Schützenwesens“ ist im wohlverdienten Schützenruhestand: Während der kürzlich durchgeführten Delegiertenversammlung im Landhaus Jägerhof in Hausbruch verabschiedeten rund 250 Teilnehmer Urgestein Heinz-Heinrich Thömen, der viele Jahre lang Vizepräsident des Schützenverbands Hamburg und Umgegend war. Die Ehrenbezeichnung „Zeremonienmeister des deutschen Schützenwesens“ verlieh ihm kein Geringerer als Hans-Heinrich von Schönfels, Präsident des Deutschen Schützenbunds, der – wie viele Präsidenten anderer Landesverbände – zur Verabschiedung nach Hausbruch gekommen war. Thömen habe sich große Verdienste erworben, sagte von Schönfels. Als Dank überreichte er dem Fischbeker eine Briefmarke zum 150-jährigen Bestehen des Deutschen Schützenbunds aus der ersten Auflage vom 11. Mai 2011 mit der Unterschrift des damaligen Bundesfinanzministers Wolfgang Schäuble. Rückblick: 1982 war Heinz-Heinrich Thömen in den Schützenverein Fischbek eingetreten – und sehr schnell

ergriff ihn die Leidenschaft für das Schützenwesen. Im Jahr 2005 folgte die Mitgliedschaft bei den Neuländer Schützen. Auch die Verantwortlichen im Kreisverband Harburg-Stadt und im Landesverband Hamburg und Umgegend erkannten schnell das Organisationstalent und seine große Einsatzbereitschaft für das Schützenwesen und betrauten den Fischbeker schnell mit Sonderaufgaben und verantwortlichen Vorstandsposten. Heinz-Heinrich Thömen war von 2001 bis 2003 war er stellvertretender Kreispräsident des Schützenkreises Harburg-Stadt und danach bis 2018 dessen Präsident, ehe er das Amt an Martina Wiechers aus Neuenfelde übergab. 2008 wurde Heinz-Heinrich Thömen Vizepräsident des Schützenverbands Hamburg und Umgegend und sah sich dort vor allem für die Pflege der Tradition und des Brauchtums, für das Spielmanszugwesen, das Schießstandwesen und die Verbandentwicklung verantwortlich. Auch Lars Bathke aus Ohlendorf, Präsident des Schützenverbands Hamburg, dankte Heinz-Heinrich Thömen für seine Verdienste und sein

Engagement und 14 Jahre gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit im Präsidium. Besonders erinnerte sich Bathke an den Deutschen Schützen-tag 2015 in Hamburg, für den „Heinzelchen“ sich gehörig ins Zeug gelegt hatte. Einen besonderen Dank richtete Bathke auch an Thömens Ehefrau Monika, die sich ebenfalls im Schützenwesen engagiert – im Da-

menschießclub Fischbek und lange Jahre auch im Büro des Landesverbands in Hausbruch.

Zum Schluss gab es noch eine besondere Auszeichnung für Heinz-Heinrich Thömen. War zu Beginn der Sitzung der Punkt „Ehrungen“ noch sang- und klanglos abgehakt worden, da es angeblich keine geben würde, gab es dann doch noch

eine: Zur Überraschung Heinz-Heinrich Thömens wurde er zum Ehrenmitglied des Schützenverbands Hamburg ernannt. Gerührt nahm er von Präsident Lars Bathke, Vizepräsident Dr. Eckard Mißfeld und Schatzmeister Peter Wiechers die Urkunde entgegen. Von den Vertretern der vier Kreise des Landesverbands, „dem Kreisel“,

vertreten durch Volker Höper, Kreispräsident Nordheide & Elbmarsch, Petra Bruhn, Hamburg, Carsten Henkel, Sachsenwald und der Kreispräsidentin von Harburg-Stadt, Martina Wiechers, bekam „Heinzi“ zur Erinnerung ein speziell für ihn gefertigtes Schützenmemory für die viele zukünftige Freizeit, verbunden mit einem kleinen launigen Gedicht, überreicht.

Auch Wahlen gab es. Eine war die des Nachfolgers von Heinz-Heinrich Thömen. Dafür kandidierte Marc Jans vom Schützenverein Moorwerder. Jans hat schon Erfahrung als Beisitzer im Vorstand des Schützenkreises Harburg-Stadt und gilt als Organisator mit guten Kontakten. Als ein großes Ziel formulierte Jans, dass er für den Landeskönigsball eine Location finden will, die groß genug ist, dass dort alle feiern können, die wollen. „Und alle, die es sich leisten können“, fügte er mit Blick auf gestiegene Kosten an. Jans wurde mit überwältigenden 168 Ja-Stimmen, nur einer Nein-Stimme und einer Enthaltung gewählt.

Zuvor war schon Lars Bathke mit 168 Ja- und drei Nein-Stimmen als Präsident wiedergewählt worden. Auch Monika Grabowski wurde als Landesschriftführerin in ihrem Amt bestätigt. Zum Landessportleiter wurde René Kochanski aus Hollenstedt gewählt.



(v.l.) Heinz-Heinrich Thömen (2.v.l.) wurde zum Ehrenmitglied des Schützenverbands Hamburg und Umgegend. Die Urkunde überreichten Vizepräsident Dr. Eckard Mißfeld, Präsident Lars Bathke und Schatzmeister Peter Wiechers
Foto: Niels Kreller

Kompetent: Fachleute in der Nachbarschaft

Bau

RS Keller | Mauer | Fassade
 • Sanierungsarbeiten • Putz- und Fugensanierung
 • Spachtelarbeiten • Mauerwerksanierung
 • Balkonsanierung • Trockenbau • Betoninstandsetzung
Feuchte Keller? Wir haben die Lösung!
 TEL. 040/18 20 49 97 | www.rs-bautenschutz.de

Dachdecker

G. Z. Bedachungsgesellschaft mbH
 Bedachungen • Fassadenbau • Bauklempnerei
 Speziell Flachdachbau und Abdichtungen
FACHBETRIEB FÜR FLACHDACHBAU
TERRASSENABDICHTUNGEN GRÜNDÄCHER
 25 Jahre
 Francoper Str. 60 | 1997 | 2022 | Tel. 040 - 796 43 30
 21147 Hamburg | Funk 0172 - 95 64 954

Rosenberg bestens bedacht
 Ihr Dachdecker-Fachbetrieb für den Hamburger Süden
 kompetent & preiswert ohne lange Wartezeiten
 Bei den Linden 10 | 21449 Radbruch
 Tel. 04178 - 81 82 813
 040 - 34 83 55 97
 Fax: 04178 - 81 82 812
 Mobil 0173 - 200 37 67
 rosenberg-dach@web.de
 www.dach-rosenberg.de

L&R BEDACHUNG
 040/ 33474970
 0157/ 30131443
 info@lr-bedachung.de
 www.lr-bedachung.de

Dachdeckermeisterbetrieb

- ✓ Freie Kapazitäten
- ✓ Kostenlose Beratung vor Ort

- Dachreinigung und Beschichtung
- Bedachungen aller Art
- Flachdachsanieierung • Schieferarbeiten
- Schornsteinsanieierung

Wir garantieren Ihnen alle Leistungen zu einem fairen Festpreis!

Lutz & Rosenberg GbR
 Luruper Hauptstraße 258 • 22547 Hamburg

Termine frei!
Schlichting
 Bedachung u. Dachsanierung
 Hamburg: 040/333 73 630
 Seevetal: 04105/5902629

- Dachrinnen-Reinigung • Fassaden-Reinigung
- Flachdachtechnik • Dachreinigung und Imprägnierung
- Dachbeschichtung • Schornsteinverkleidung

Elektrotechnik

Kaplun & Kluge
 Elektro-Installationen
 040 - 77 03 37

Fliesenarbeiten

Lars Geffke
 Umbau - Neubau - Sanierung
Fliesenleger
 www.fliesen-geffke.de
 info@fliesen-geffke.de
 Telefon: 040-325 19 555 Fax: 040-325 19 935

Fenster

Handwerker aus Leidenschaft
 • Fenster • Türen
 • Rollläden • Markisen
 • Innenausbau • Garagentore
 • Plissees • Terrassenbau (Holz & WPC)
 04181 - 99 79 561
 Florian Kämpfer und Alexander Mietz GbR
 Rosendorfer Osterberg 93 • 21266 Jestedt
 info@mk-handwerk.de • mk-handwerk.de

Garten- und Landschaftsbau

Garten- und Landschaftsbau Dzaferi GmbH
 Ihr Gartenspezialist
 • Baum- und Heckenschnitt
 • Gartenpflege
 • Stein- und Pflasterarbeiten
 • Terrassen- Wege- und Zaunbau
 • Winterdienst und vieles mehr
 Tel.: 040 - 5354 5731
 Zürnkamp 23 • 21217 Seevetal
 www.galabau-dzaferi-gmbh.de

Gala Bau Goerke

- Baumfällung, Kappung u. Schnitt mit Abtransport
 - Saat- und Rollrasen • Vertikutieren
 - Zäune setzen • Platten- u. Verbundsteinpflaster
 - unverbindliche Beratung vor Ort
- Tel. 04161/74 78 20 und 0152/5385 2949

Andreas Schmidke

Garten- und Landschaftsbau
 • Rollrasen verlegen
 • Gartenpflege • Pflasterarbeiten
 • Heckenschnitt • Zäune aufstellen
Büro: 04163/86 19 782

Gas- und Brennwerttechnik

Heizung • Sanitär • Klima • Solar **Notdienst 24 h**
LENGEMANN
EGGERS Tel. 76 61 38-0
 Neuländer Kamp 2a • 21079 HH-Harburg
 www.lengemann-eggert.de

Gas • Heizung • Sanitär

apei
 Gas- und Sanitärtechnik
 Reparaturen und Neuanlagen
 MODERNE BADGESTALTUNG • UMWELTFREUNDLICHE
 HEIZUNGSANLAGEN • SOLARANLAGEN
 HORST APEL GMBH • CUXHAVENER STRASSE 210
 TEL. 040/797 16 70 • FAX 040/797 16 797

BURGER Sanitärtechnik
 Bauklempnerei
 • Sanitärtechnik • Heizungstechnik • Klempner
 • TV-Kanaluntersuchung • Ingenieurbüro
 Vogelhütendei 20 • 21107 Hamburg
 Tel. 040 / 75 60 48-0 • www.ernstburger.de

Lenuweit Sanitär- und Heizungsinstallation
 - Bäder - Gasheizung - Wasser - Spanndecken
 - Planung - Reparatur - Sanierung - Kundendienst
 Sandheide 30 • 21149 Hamburg
 Tel. (040) 70 10 24 85 • Fax 70 10 24 86

LILIENTHAL Haustechnik
 Sanitär • Heizung • Erneuerbare Energien
 Finkenwerder Norderdeich 114a • 21129 Hamburg
 www.lilienthal-haustechnik.de
 info@lilienthal-haustechnik.de
 Telefon: 040/226 30 90 30

LÜHRS & CO
 SANITÄR, BÄDER, HEIZUNG
Badausstellung
 www.luehrs-kleinbad.de
 Beckedorfer Bogen 2 ■ 21218 Seevetal ■ Telefon: 040/77 37 39

RAGA GmbH

Alle Arbeiten aus einer Hand

- Heizung
- Sanitär
- Fliesen
- Wasserschadenbeseitigung
- Bauausführung
- Innenausbau
- Kellerabdichtung
- Bodenbeläge und vieles mehr ...

Glüsinger Straße 96 • 21217 Seevetal
 Tel. 040/768 14 10 • Mobil 0178/768 14 00
 www.raga-gmbh.de

Glaserei

GLASEREI
 MESTERBETRIEB
 Toni Lompa
 Cuxhavener Straße 356 • 21149 Hamburg
 E-Mail: info@glaserei-lompa.de • Tel.: 040 7015814

Hausgeräte-Kundendienst

HUG Elektro
HUG GmbH
 Lütt Enn 6 • 21149 Hamburg ☎ 701 70 11

Heizung • Heizungsbedarf

ARNOLD RÜCKERT
 HEIZUNGSTECHNIK & SANITÄR
RÜCKERT NOTDIENST
 Heizungstechnik und Sanitär • 040 75 11 570

Maler- und Tapezierarbeiten

Bernd Geffke
 Malereibetrieb
 ☎ 0151 15 23 61 40 • www.berndgeffke.com

MALERMEISTER
THORSTEN HÖLING
 HAMBURG-MOORBURG
 www.malermeister-hoeling.de
 TEL. 040/701 88 07 • 0171/2 10 58 29

JÜRGEN HÖRMANN & SOHN GMBH

Hurra, wir sind jetzt im 48. Jahr für Sie da!
 Nur ein Ruf durchs Telefon – und wie der Blitz, da ist er schon.
 Sämtliche Malerarbeiten
 Im Neugrabener Dorf 36 • Telefon 702 37 03 • info@malerei-hoermann.de

MALEREI LANGE

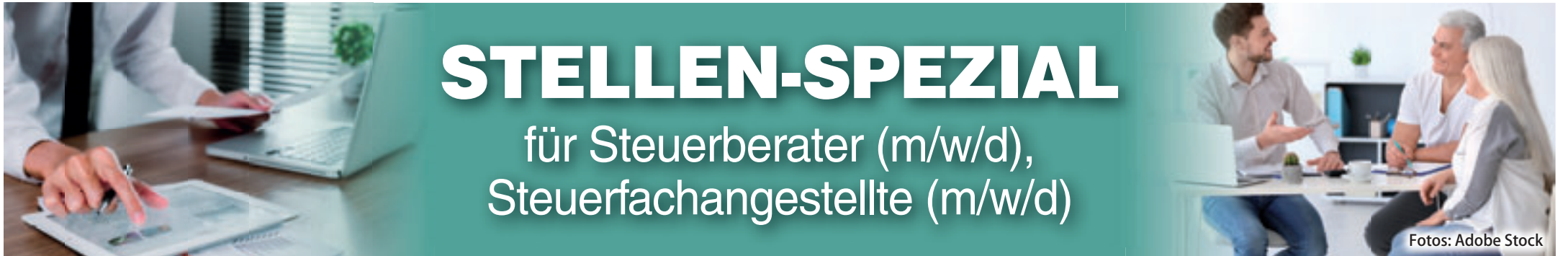
- Maler- und Tapezierarbeiten
 - Fassadenbeschichtung - Vollwärmeschutz
 - Sämtliche Bodenbelagsarbeiten
- Heideweg 38a • 21629 Neu Wulmstorf • Tel. 700 61 16

Markisen • Rolläden

Rotermund
 • Rollläden • Markisen
 • Terrassendächer
 Großmoorbogen 13a • 21079 Hamburg
 Tel. 040/764 39 89 • www.rotermund-hh.de

Tischlerei

INNENEINRICHTUNGEN
 TISCHLEREI
Fenster - Türen - Möbel
Einbruchschutz - und vieles mehr
jan stölken gmbh
 Nincoper Straße 65a • 21129 Hamburg
 Telefon 040/745 20 30
 www.tischlerei-stoelken.de



STELLEN-SPEZIAL

für Steuerberater (m/w/d),
Steuerfachangestellte (m/w/d)

Fotos: Adobe Stock

Sie wollen aussagekräftige Werbung?

Dann sind Sie bei mir genau richtig!
Ihre Ansprechpartnerin für das Gebiet Süderelbe.
Susann Sakowski, Medienberaterin
Tel.: (040) 70 10 17 -24
E-Mail: s.sakowski@neuerruf.de

der neue
RUF
Die Leberding
am Wochenende
in Harburg-Süd

Hier knüpfen junge Unternehmen Kontakte, die voranbringen

WLH lädt zum #Start-Abend für Gründer der Region

■ (mk) Buchholz. Die Vernetzung von jungen Unternehmen, Start-ups und Solopreneuren in ihrer Region ist ein entscheidender Baustein für nachhaltigen wirtschaftlichen Erfolg. Die nächste Gelegenheit für das Knüpfen neuer Kontakte und den Ausbau des eigenen Unternehmens-Netzwerkes bietet die WLH Wirtschaftsförderung im Landkreis Harburg GmbH in Kooperation mit Start-up-Experten und -Unterstützern beim kommenden #Start-Abend für Gründer am Donnerstag, 25. April, ab 18.30 Uhr im ISI-Zentrum für Gründung, Business und Innovation an der Bäckerstraße in Buchholz.

Die Veranstaltung bietet jungen



Die Veranstaltung bietet jungen Unternehmern die Gelegenheit, sich in lockerer Atmosphäre gezielt mit unterschiedlichen Gründungsexperten und Förderern zu vernetzen.

Foto: Adobe Stock

Unternehmen die Gelegenheit, sich in lockerer Atmosphäre gezielt mit unterschiedlichen Gründungsexperten und Förderern zu vernetzen. Mit dabei sind zum Beispiel Partner von IHK und Handwerkskammer, Steuerberater, Rechtsanwälte und Finanzierer sowie Gründungsberater und der Startup Port, ein Beratungsverbund der Hochschulen aus der Metropolregion Hamburg. Die Teilnahme am #Start-Abend ist kostenfrei. Die Zahl der Plätze ist begrenzt. Anmeldung über die WLH Wirtschaftsförderung im Landkreis Harburg unter Tel. 04181 92360 oder info@wlh.eu. Weitere Informationen über die WLH-Angebote der Gründungsförderung auch unter wlh.eu.

Jetzt bewerben unter:
www.lerdon.de/karriere

LERDON
STEUERBERATER
ZUKUNFT BEGINNT HEUTE

WIR SUCHEN DICH FÜR UNSER TEAM!

Steuerberater (m/w/d)
Steuerassistenten (m/w/d)
Steuerfachwirte (m/w/d)
Steuerfachangestellte (m/w/d)

Anzeigenschluss
Donnerstag 15.00 Uhr

Ein Berufsbild verändert sich

Buchhalter arbeiten mit leistungsfähiger Software

■ tnx. Es ist noch gar nicht lange her, da gehörten Taschenrechner, Papier, Stift und Aktenordner zum Rüstzeug eines Buchhalters. In den letzten Jahren hat die Digitalisierung bei Steuerberatern und in den Finanzabteilungen der Betriebe sehr viele Prozesse deutlich verändert: Rechnungen werden nicht mehr in Aktenordnern und Kartons gesammelt, sondern gescannt und digital zur Auswertung und Ablage weitergeleitet. Gleiches gilt für Verträge, Dokumentationen oder Notizen, die immer häufiger digitalisiert der Buchhaltung übergeben werden. Kein Wunder also, dass auch im Rechnungswesen Flexibilität und Umdenken gefragt sind. Hierzu Jörg Sennhenn, Manager Spezialisierung Finance bei Randstad Deutschland: „Die Ansprüche an die digitale Kompetenz im Rechnungswesen steigen permanent. Viele Rechenvorgänge, die früher aufwendig per Hand durchgeführt werden, laufen heute automatisiert ab. Das kann aber nur funktionieren, wenn die Daten entsprechend sorgfältig eingepflegt wurden.“



Moderne Buchhalter arbeiten heute mit leistungsfähiger Software.
Randstad-Foto: stokkete/123rf.com

SKN
von GEYSO

ARBEITGEBER MIT HERZ

Wir wachsen und suchen neue Kollegen und Kolleginnen (m/w/d) mit viel Leidenschaft und Ambition für ihren Beruf!

Wir suchen ab sofort

- Lohn- und Gehaltsbuchhalter (m/w/d)
- Steuerfachangestellte (m/w/d)
- Finanz- und Bilanzbuchhalter (m/w/d)
- Steuerassistenten (m/w/d)
- Wirtschaftsprüfer (m/w/d)
- Steuerberater (m/w/d)

SKN von GEYSO
Rechtsanwälte Steuerberater Wirtschaftsprüfer Partnerschaft mbB
Büro Veritaskai Harburg, Büro Alster Hamburg, Büro Buchholz i. d. N.
Tel: +49 40 697989-146, E-Mail: karriere@skn.partners

2024
Hamburgs
BESTER
ARBEITGEBER
BEFRAGUNG DER
MITARBEITER

Röhrs & Mingers
Steuerberater

Wir sind eine alteingesessene mittelständische Steuerberatungskanzlei in Hamburg-Neuenfelde. Unser vielseitiger Beratungsbereich erstreckt sich von kleinen und mittelständischen Unternehmen unterschiedlicher Rechtsformen bis zu Altfläcker Obstbaubetrieben, Freiberuflern und Privatleuten.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir zur Verstärkung unseres Teams eine/n

Steuerberater (m/w/d)

sowie

Steuerfachangestellten (m/w/d),

gern auch mit Zusatzqualifikation.

Wir bieten Ihnen:

- einen abwechslungsreichen Tätigkeitsbereich durch selbständige und eigenverantwortliche Betreuung eines vielschichtigen Mandantenkreises
- ein kollegiales und teamorientiertes Betriebsklima
- kurze Kommunikationswege zu Mandanten, Kollegen und Kanzlei-Leitung
- einen modernen, individuellen Arbeitsplatz in bewährter DATEV-Umgebung
- verlässliche Arbeitszeiten (Wochenende ab freitags 12:30 Uhr)
- Homeoffice und flexible, familienfreundliche Teilzeitmodelle möglich
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten entsprechend eigener Interessen und Spezialgebiete
- Flexibilität beim Einstiegszeitpunkt sowie
- eine Umgebung ohne Verkehrsstau und -lärm und einen Parkplatz direkt vor der Tür

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen, vorzugsweise per Email (bewerbung@roehrs-mingers.de). Für weitere Informationen wenden Sie sich gern auch telefonisch an Herrn Mingers.

Röhrs & Mingers Steuerberatungsgesellschaft mbH & Co. KG
Tiefenstr. 11, 21129 Hamburg, Tel.: 040/745 245-0
Mail: bewerbung@roehrs-mingers.de, Web: www.roehrs-mingers.de

Sie wollen aussagekräftige Werbung?



Dann sind Sie bei mir genau richtig!

Ihre Ansprechpartner für das Gebiet Süderelbe.

Uwe Sakowski, Medienberater
Tel.: (040) 70 10 17 -30
E-Mail: u.sakowski@neuerruf.de

der neue
RUF
Die Leberding
am Wochenende
in Harburg-Süd

Staudenknöterichs in Meyers Park wird bekämpft

Heißschaum kommt zum Einsatz

■ (au) Harburg. Am Freitag, 19. April, haben Maßnahmen zur Eindämmung des Japanischen Staudenknöterichs im Meyers Park begonnen. Neben dem Abmähen der Talwiese und dem Ausstechen einzelner Pflanzen komme hierfür auch ein umweltverträglicher Heißschaum zum Einsatz, teilte das Bezirksamt mit. Mit den Maßnahmen soll der Artenreichtum der Wiese und infolge dessen die Nahrung der Fledermäuse gesichert werden.

Seit Jahren breite sich der Japanische Staudenknöterich im Meyers Park auf der Talwiese zwischen Stader Straße und Ponyhof Meyers Park aus und verdränge mit seinem dichten Wuchs heimische Wildpflanzen, so das Bezirksamt weiter. Dadurch schwinde das Nahrungsangebot für Insekten und infolge dessen auch für Fledermäuse, für die die Talwiese ein wichtiges Jagdrevier ist. Um die Ausbreitung des Knöterichs einzudämmen, wird die Talwiese künftig alle drei bis vier Wochen gemäht und einzelne Pflanzen ausgestochen.

Da sich die Pflanze über unterirdische Kriechsprosse ausbreitet und selbst kleinste Sprosse immer wieder austreiben, testet das Naturschutzgroßprojekt „Natürlich Hamburg!“ auch den Einsatz von Heißschaum. Drei Mal im Jahr wird ein umweltverträglicher Schaum aus heißem Wasser und Pflanzenzucker auf die austreibenden Gewächse aufgetragen. Der heiße Wasserdampf zerstört

die Pflanzenzellen und schwächt den Staudenknöterich nachhaltig.

Das Naturschutzgroßprojekt „Natürlich Hamburg!“ ist ein Projekt der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft. In enger Kooperation mit den Hamburger Bezirken werden in 38 Parks und Naturschutzgebieten zahlreiche Maßnahmen umgesetzt, die die Artenvielfalt und das Naturerleben fördern (der Neue RUF berichtet).



Hübsch anzusehen, aber nicht gut für die heimische Pflanzenwelt: der Japanische Staudenknöterich

Foto: pixabay

Der Meyers Park in Heimfeld ist ein beliebtes Gebiet für Fledermäuse. In einer 2018 durchgeführten Bestandsaufnahme wurden zehn Fledermausarten nachgewiesen. Darunter war auch die größte heimische Art, das Große Mausohr, die bis dahin als verschollen galt. Die Talwiese ist ein beliebtes Jagdrevier für die Fledermäuse. Zu ihrer Beute gehören Insekten, die auf der artenreichen Talwiese Nahrung und Lebensraum finden.

Schwerpunkte Innere Sicherheit und Verkehr

Vorstellung des CDU-Wahlprogramms

■ (mk) Harburg. Die Bezirkswahl 2024 wirft ihre Schatten voraus. Die Parteien positionieren sich. So auch die CDU. Zur turnusmäßigen CDU-Pressekonferenz der Harburger Parteifreunde im Restaurant „Nova“ in Marmstorf stieß am 17. April der Bürgerschaftsabgeordnete André Trepoll hinzu. Nicht als interessierter Zaungast, sondern als Vorsitzender des Kreisverbandes Harburg.



André Trepoll Foto: CDU

Trepoll machte bei der Vorstellung des CDU-Wahlprogramms für die Bezirkswahl klar, dass er seine Partei gut gerüstet sehe, die anstehenden Wahlen (Bezirk und Europa 2024, Bürgerschaft und Bundestag 2025) erfolgreich zu bestreiten. Dazu wolle die Harburger CDU ihren Teil beitragen. Man wolle bei der anstehenden Bezirkswahl in Harburg das schlechte Ergebnis von 19,4 Prozent überbieten. Obwohl man aktuell in der Opposition stehe, sei die Stimmung in der Partei gut. Die CDU wolle Harburg als Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort, aber auch als attraktiven Lebensraum im Grünen weiterentwickeln. Dafür müssen die verkehrliche, digitale und soziale Infrastruktur verbessert und entscheidende Weichen jetzt richtiggestellt werden. Als besonderen Schwerpunkt sehe Trepoll das Thema Innere Sicherheit.

„Wir werden Harburg wieder sicher machen und gegen Kriminalität entschlossen vorgehen, unabhängig von Alter und Nationalität der Täter. Drogen- und Clankriminalität würden genauso wenig toleriert wie die Eskalationen, die man zu Silvester oder Halloween erleben musste, so Trepoll.

Seine Kernaussage zur Integration: Wir sehen Harburg als weltoffenen Bezirk, der in der Vergangenheit für viele Menschen aus unterschiedlichsten Ländern zu einer neuen Heimat geworden sei. Wer nach Harburg kommt, muss sich an die in Deutschland geltenden Regeln und Werte halten. Homophobes, antisemitisches und frauenfeindliches Verhalten werden von der CDU genauso wenig toleriert wie Gewalt gegen Menschen, Gegenstände oder den Staat. Als zwingende Voraussetzung für eine gelingende Integration erwarte die CDU die Bereitschaft zum Erlernen der deutschen Sprache, betonte Trepoll. Dieser machte auch auf dem Sektor Verkehr klare Ansagen. Insgesamt bedarf es einer ideologiefreien, objektiven Diskussion des Themas Mobilität und Verkehr bei guter Ausbalancierung des Verkehrsmittelmixes. Kein Verkehrsmittel darf gegen andere ausgespielt werden. Die weitere Reduzierung von Parkplätzen auf öffentlichem Grund sehe man kritisch. Beim Wohnungsbau muss weiterhin auf ausreichend Parkraum geachtet werden, sagte Trepoll. Der CDU-Mann kritisiert Bezirksamtsleiterin Sophia Fredenhagen. Es müssen wieder grundlegende Entscheidungen vor Ort getroffen werden. Es habe zu wenige politische Impulse von Harburg nach Hamburg gegeben. Auch von der Senatorin und zweiten Bürgermeisterin Katharina Fegebank, die auch für die Belange der Bezirke verantwortlich zeichne, wäre kaum etwas für Harburg gekommen, monierte Trepoll.

Werfen Sie schon einen Blick rein! Freitagabend die Zeitung von morgen lesen! WWW.NEUERRUF.DE

DER STELLENMARKT



Produktionsmitarbeiter*in (w/m/d) gesucht!

Die Heydt Gruppe, ein innovatives mittelständisches Unternehmen im Bereich Informationsmanagement mit Sitz in Rottenburg am Neckar, sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt Produktionsmitarbeiter*in (w/m/d) in Voll- oder Teilzeit (mind. 30h/Woche) für unseren Standort in Buchholz i.d.N.

Was erwartet Sie bei uns? Bei Heydt erwarten Sie vielseitige Aufgaben in einem dynamischen Umfeld. Als Teil unseres Teams übernehmen Sie unter anderem die sorgfältige Verarbeitung von vertraulichen Dokumenten unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Vorgaben.

Was bringen Sie idealerweise mit?

- Gute Deutschkenntnisse
- Erfahrung im Umgang mit EDV-Systemen von Vorteil
- Ausdauer, Belastbarkeit und Zuverlässigkeit
- Team- und Begeisterungsfähigkeit
- Bewusstsein für einen sensiblen Umgang mit vertraulichen Daten

Werden Sie Mitglied der Heydt Gruppe und gestalten Sie aktiv mit uns die Zukunft des Informationsmanagements!

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung im PDF-Format an: bewerbungsschreiben@heydt.com

Kanzlei-Assistenz (m/w/d)
im Minijob für unser Büro in Neu Wulmstorf


Wir sind eine überregionale Steuerberater-Sozietät in Hamburg, Neu Wulmstorf und Berlin. Unser Mandantenstamm erstreckt sich über verschiedene Branchen und Größen.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir Unterstützung im Sekretariat

- Sie sind die erste Kontaktperson am Telefon
- Sie managen den Schriftverkehr, das Berichtswesen sowie Postein- und -ausgang
- Sie übernehmen den Kanzleieinkauf, organisatorische Aufgaben
- Sie unterstützen bei sämtlichen Kanzleiprozessen
- Optional können Sie auch bei fachlichen Themen unterstützen


Wir bieten Ihnen ein junges dynamisches Team sowie flexible Arbeitszeiten. Arbeitsplatz wird das Büro in Neu Wulmstorf sein sowie Ihr Homeoffice. **Haben wir Ihr Interesse geweckt?**

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung an stephanie.karsties@colexis.de



Große Theaterstr. 7
20354 Hamburg
Tel.: 040-34 80 636

Bahnhofstr. 40
21629 Neu Wulmstorf



Wir sind ein bedeutendes Unternehmen in der Kraftfutterindustrie mit Sitz in Hamburg-Wilhelmsburg.

Wir suchen für unser Team

eine/n kfm. Sachbearbeiter/in (w/m/d)
(unbefristet, Vollzeit, 38,5 Std./5 Tage Woche)

Bereich Einkauf Abwicklung/Sachbearbeitung

Wir erwarten:

- eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- einen sicheren Umgang mit Word, Excel, Power Point
- sicheres Deutsch in Wort und Schrift
- gute Englisch Kenntnisse
- Lernfähigkeit, Kommunikations- und Teamfähigkeit

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich vorzugsweise per E-Mail unter Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins.

Bei Fragen und Vorabinformationen steht Ihnen Frau Kott unter der Telefon-Nr.: 040/75208-137 gerne zur Verfügung.

UNA-HAKRA Hanseatische Kraftfuttergesellschaft mbH
Neuhöfer Damm 116 · 21107 Hamburg
Tel.: 040/75208-137 · E-Mail: kott@una-hakra.de · www.una-hakra.de

Unser Familienunternehmen sucht Verstärkung! Für unser zahntechnisches Dentallabor suchen wir im Bereich der Auftragerfassung, Rechnungsstellung und Kundenbetreuung

eine/n Mitarbeiter/in (m/w/d)
in Vollzeit ab sofort.

Sie sollten engagiert und belastbar sein, sowie gerne im Team arbeiten. Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte an das zahntechnische Labor:



Linnich & Mahn GmbH
Beerentalweg 144 · 21077 Hamburg
Für weitere Informationen besuchen Sie unsere Homepage www.linnich-mahn.de



Wir sind ein bedeutendes Unternehmen in der Kraftfutterindustrie mit Sitz in Hamburg-Wilhelmsburg.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine/n

Mitarbeiter/in für unsere Produktion (m/w/d)
(in Vollzeit 38,5 Std., 5 Tage Woche, 3-Schicht Betrieb)

Wir erwarten:

- sicheres Deutsch in Wort und Schrift
- Lernfähigkeit, Kommunikations- und Teamfähigkeit

Gern erwarten wir Ihre vollständigen und aussagefähigen Bewerbungsunterlagen per Post oder als E-Mail.

Bei Fragen und für Vorabinformationen steht Ihnen Herr Schröder unter der Telefon-Nr. 040/75208-127 gerne zur Verfügung.

UNA-HAKRA Hanseatische Kraftfuttergesellschaft mbH
Neuhöfer Damm 116 · 21107 Hamburg
Tel.: 040/75208-127 · E-Mail: kott@una-hakra.de · www.una-hakra.de

Anzeigenberatung
(040) 70 10 17-0 | info@neuerruf.de



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit einen

SEILBAGGERFAHRER (m/w/d)
AUTOKRANFAHRER (m/w/d)
RAMMER (m/w/d)

- Lohngruppe 4 nach BRTV
- unbefristetes Anstellungsverhältnis
- abwechslungsreiche Tätigkeit u.v.m.




Weitere Details auf www.hchagemann.de/karriere oder Mobil unter 0162-26 26 716 Herr Mentz



Unser Team sucht ab sofort in Teilzeit (m/w/d)

FAHRER + BEGLEITER

Für die Beförderung von Menschen mit und ohne Behinderungen im Raum Harburg, Süderelbe und Wilhelmsburg.

Einfache Bewerbung an: info@rope-reisen.de oder Tel.: 04871 - 76100



ZAHNARZTHELFERINNEN
w/m/d

für sofort oder später in Vollzeit gesucht. Bewerbung mit Lichtfoto bitte an Praxis Atwan, Kirchenstraße 6 21244 Buchholz i.d.N.

Stadtentwicklung trifft auf Sport und Gesundheit

SPD lädt zum Rundgang ein

■ (mk) Fischbek. Regelmäßige körperliche Bewegung und Sport helfen, vielen Erkrankungen vorzubeugen. Sie helfen sogar, die seelische Gesundheit zu fördern und können der Entwicklung von Demenz entgegenwirken. Aber nicht jeder hat die Möglichkeit oder auch Zeit, Mitglied in einem Sportverein oder Fitnessstudio zu werden. Deshalb ist es besonders wichtig, dass in der Stadtentwicklung die Themen Sport und Gesundheit mitgedacht werden. Begeben Sie sich auf eine Exkursion durch den Fischbeker Heidbrook mit den Experten der SPD in Harburg. Eftichia Olowson-Saviolaki (Hausärztin und Diabeto-

login), Holger Böhm (Fachsprecher für Sport) und Frank Richter (Vorsitzender des Stadtentwicklungsausschusses) werden teilnehmen bei einem Rundgang aufzeigen, wie Sport und Gesundheit in die Planungen dieses Neubaugebietes Eingang gefunden haben. Dabei bilden die medizinische Versorgung und die Sportinfrastruktur einen Schwerpunkt. Richter wird einen Ausblick auf die Planungen des gegenüberliegenden Neubaugebietes geben, dessen Planungen fast abgeschlossen sind. Treffpunkt ist der 27. April um 14 Uhr an der Einfahrt zum REWE-Parkplatz, Im Fischbeker Heidbrook 2.



Frank Richter, Holger Böhm und Eftichia Olowson-Saviolaki (v.l.n.r.) informieren unter anderem über den Fischbeker Heidbrook Foto: SPD

Anzeigenberatung ☎ (040) 70 10 17-0

Trompetenlehrer Bob Lanese gestorben

Trauer beim Marmstorfer Schülerorchester

■ (wg) Marmstorf. Gero Weiland, Leiter des Orchesters SwingING der Technischen Universität Hamburg mit Sitz in Harburg, schrieb, sichtlich erschüttert: „Der Trompetenhimmel hat sich verdunkelt. Bob Lanese, ein begnadeter Jazz-Trompeter, ist gestorben. Ich verdanke ihm sehr viel. Er war ein fantastischer Lehrmeister.“ Und auch Claudia Sommerfeld, langjährige Lehrerin an Harburger Schulen und jahrzehntelang Leiterin des Marmstorfer Schülerorchesters, trauert. „Ich kann es noch immer nicht richtig begreifen, dass er nicht mehr bei uns ist. Beide sind von der Todesnachricht des Wahl-Hamburgers, der in den 1970er-Jahren aus Cleveland in den USA nach Hamburg kam, um unter anderem jahrzehntelang im Orchester von James Last zu spielen, überrascht worden. Mit den beiden Marmstorfer Musik-Pädagogen trauern viele Menschen in Deutschland, denen Orchester- und Jazzmusik Freude macht. Bob Lanese spielte im Glenn-Miller-Orchester, bei Bert Kaempfert, Max Greger, anderen populären Formationen, half als Solist zur Freude von Chefin Kristine Kresge auch im Hamburger Polizeiorchester aus, leitete viele Jahre lang „seine“ Hamburger Downtown



Um Trompeten-Lehrer Bob Lanese, der jetzt im Alter von 82 Jahren starb, trauern auch Claudia Sommerfeld (l.) und Heidi Böhnke aus Marmstorf Foto: MSO

Bigband und leitete auch viele Proben der TU-Bigband SwingING. Er starb am Dienstag im Alter von 82 Jahren, nachdem er sich vor einigen Wochen in einem Krankenhaus behandeln lassen musste, aber eigentlich schon wieder auf dem Weg der Besserung schien. Noch im Sommer vergangenen Jahres feierte er mit seinen Fans und Musikern vom Marmstorfer Schülerorchester das 50-jährige MSO-Bestehen. Claudia Sommerfeld: „Er war für mich ein so wichtiger Mentor in den vergangenen 40 Jahren. Schon in meiner Zeit in den 1980er-Jahren, als ich in der Grundschule Marmstorf als Studentin Klarinette

unterrichtet hatte, durfte ich ihn kennenlernen, da er an den gleichen Tagen dort Trompeten-Unterricht gab. Gemeinsam saßen wir mit unseren Schülerinnen und Schülern bei „Jugend musiziert.“ Claudia Sommerfeld weiter: „Ohne ihn würde es das Marmstorfer Schülerorchester nicht geben. Er hat auch Musiklehrerin Heidi Böhnke Noten und Instrumente geschenkt und sie in den Anfängen unterstützt und begleitet. Bei sehr vielen Proben hat er mich später bei der Probenarbeit geholfen. Ohne seine Initiative würde nie unsere Bigband „Funky Hats“ entstanden sein.“ Gern erinnert sie sich auch

an das Jahr 2006, als Bob Lanese mit seiner Downtown Big Band beim MSO-Konzert als Gast dabei war. Bei allen Wettbewerben wie „Orchestrale“ und „Jugend jazzt“ hat er uns gecoacht und vorbereitet und wesentlich zu unseren großen Erfolgen beigetragen“, sagt Claudia Sommerfeld.

Sie ist so dankbar, dass sie Bob Lanese kennenlernen durfte. 2012 hat das Marmstorfer Schülerorchester ein großes Konzert für ihn zum Abschied nach 40 Jahren Trompeten-Unterricht an der Grundschule Marmstorf gegeben. Eine besondere Ehre war, dass er trotz seiner Krankheit beim Jubiläumskonzert im vergangenen Jahr, das gleichzeitig das Abschiedskonzert von Claudia Sommerfeld vom MSO war, dabei war und eine sehr schöne Rede gehalten hat.

Sein langjähriger Trompeten-Kollege im James-Last-Orchester, der Schwede Lennart Axelsson, der immer noch im TU-Orchester SwingING aktiv ist, nahm die Todesnachricht mit Erschütterung auf: „Er war im Last-Orchester ein Kollege, wie er im Buche steht. Und auch in der TU-Band haben alle Musiker gern auf seinen Rat und seine musikalischen Tipps gehört. Von seinen Erfahrungen profitieren wir noch heute.“

FAMILIENANZEIGEN

Schützenverein Neugraben-Scheideholz von 1894 e.V.



Wir erfüllen hiermit die traurige Pflicht, bekannt zu geben, dass unsere Schützenschwester und Ehrenmitglied

Barbara Grabbert

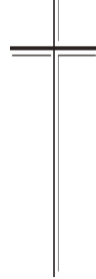
Damenkönigin 1982/83 und 1989/90

am 07.04.2024 im Alter von 84 Jahren verstorben ist. Mit Barbara Grabbert verlieren wir eine Schützenschwester, die dem Schützenverein Neugraben-Scheideholz fast 47 Jahre die Treue gehalten hat. Unser Mitgefühl gilt ihrer Familie. Wir schulden Barbara Dank und Anerkennung und werden sie stets in guter Erinnerung behalten.

Der Vorstand

Die Trauerfeier und die Beisetzung finden im engsten Familienkreis statt.

Gottes Güte währet täglich.



Heike Hargens

* 13. April 1962 † 7. April 2024

Andreas
Karsten, Matthias und Annegret
Henri und Frederik

Neugraben

Die Beisetzung findet im engsten Kreis statt.

Bestattungen H.-J. Lüdders

Und immer sind da Spuren Deines Lebens,
die uns an Dich erinnern.

Nach langer Krankheit und doch unerwartet verstarb unser Bruder,
Schwager, Onkel, Cousin und Großonkel

Holger Witt

*22. Juli 1960 †11. April 2024

In liebevoller Erinnerung und Dankbarkeit

Marlene und Reinhard

Daniela mit Helena

Bastian und Annika

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet statt
am Donnerstag, dem 25. April 2024, um 11 Uhr
auf dem Friedhof Finkenriek.

Wir trauern um unseren Seniorchef

Schmiedemeister



Otto Rehder

der im Alter von 93 Jahren verstorben ist.

Das Unternehmen, dem sein ganzes Wirken und Schaffen galt,
war über viele Jahre sein Lebensinhalt.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Wir sind sehr traurig

Die Mitarbeiter der Rehder Landmaschinen GmbH



Liedertafel „Frohsinn“ Francop von 1877

Wir trauern um unseren Sangesbruder

Otto Rehder

Otto war über 70 Jahre eine tragende Stimme im 1. Bass und hat den Verein immer großzügig unterstützt.

Sein Andenken werden wir in Ehren halten.

Deine Sangesbrüder

Die Trauerfeier findet statt am Donnerstag, dem 25. April 2024 um
13.30 Uhr in der St. Pankratius-Kirche Neuenfelde.

Du siehst den Garten nicht mehr grünen,
in dem Du einst so froh geschaffst,
siehst die Blumen nicht mehr blühen,
weil Dir der Tod nahm alle Kraft.
Schlaf' nun in Frieden, ruhe sanft
und hab' für alles vielen Dank!

Margarete Tepper

geb. Möller

* 25. Mai 1934 † 10. April 2024

In Liebe und Dankbarkeit

Peter und Erika

Uwe, Jan, Sabine

Gerlinde

Anke und Hauke

Finkenwerder

Die Beisetzung hat im engsten Familienkreis stattgefunden.

Bestattungen H.-J. Lüdders

No jeede Nacht ward't wedder hill,
no jeeden Störm ward't wedder still,
no jeede Noot kummt wedder Freid,
wi möt' blooß gläuben un still afteuben,
bit't uns de Herrgott geben deicht.
(Rudl Kinau)

Gisela Kröger

geb. Woldmann

* 22. Mai 1931 † 30. März 2024

In Liebe und Dankbarkeit

Heidrun und Frank

Christian

Finkenwerder

Wir haben in aller Stille Abschied genommen.

Bestattungen H.-J. Lüdders

In den schweren Stunden des Abschieds von meinem lieben Mann

Andreas Marian Stalinski

† 15. März 2024

haben meine Familie und ich viel Zuneigung erfahren.

Wir danken von Herzen, allen, die sich mit
uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme
auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.
Sowie allen, die ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Danken möchten wir dem Palliativ Care Team Süderelbe
und dem ASB Pflegedienst Finkenwerder.

Ein besonderer Dank

gilt der Trauerrednerin Ulrike Arnold,

dem Blumengeschäft Fahje und

Charlotte Lehr und dem Team

von Wallner Bestattungen für die liebevolle Betreuung
und die würdevolle Ausrichtung der Trauerfeier.

Im Namen der Familie

Renate Stalinski

Neuenfelde, im April 2024

Ob Glück oder Leid...

... Sie möchten andere darüber informieren?
Dafür eignen sich ganz besonders die preisgünstigen

Familienanzeigen in „Der Neue RUF“.

Wir erwarten gern Ihren Anruf oder Ihren Besuch.

Orthopädisches MVZ Süderelbe bleibt erhalten

Praxisbetrieb wird an Helios Mariahilf Klinik fortgeführt

■ (mk) Neugraben. Der Ausschuss für Soziales, Integration, Gesundheit und Inklusion (SIGI) befasste sich in seiner letzten Sitzung in dieser Legislatur am 15. April noch einmal mit der ärztlichen Versorgungssituation in Süderelbe. Auf Antrag der CDU-Bezirksabgeordneten Brit-Meike Fischer-Pinz, die selbst als Oberärztin im Krankenhaus tätig ist und der das Thema entsprechend besonders am Herzen

liegt, referierte die Helios Mariahilf-Geschäftsführerin Lena Radtke über die Perspektive des orthopädischen MVZ Süderelbe Mariahilf in Neugraben. Im Vorfeld hatten sich Patienten besorgt gezeigt angesichts einer Abnahme der dortigen Sprechzeiten und eine Verschlechterung der ambulanten orthopädischen Versorgung vor Ort befürchtet. Vor diesem Hintergrund war es bereits zu Mahn-



Die CDU-Bezirksabgeordnete Brit-Meike Fischer-Pinz begrüßt die Aufrechterhaltung des ambulanten orthopädischen Behandlungsangebotes, bedauert aber den Umzug auf das Areal der Helios Mariahilf Klinik Foto: mk

wachen und Protestaktionen vor dem Standort des MVZ gekommen. Radtke vom MVZ Süderelbe Mariahilf räumte ein, dass es dort aufgrund des altersbedingten Ausscheidens eines Arztes zu vorübergehenden Terminengpässen gekommen sei. Inzwischen habe man aber glücklicherweise Nachfolger für die dortigen Arztsitze gefunden,

was angesichts des bestehenden Personalmangels im medizinischen Bereich nicht mehr selbstverständlich sei. Insofern könne man das ambulante orthopädische Behandlungsangebot für den Süderelberaum grundsätzlich aufrechterhalten. Allerdings seien die bisherigen Räumlichkeiten für den Praxisbetrieb aus baulichen und technischen Gründen dauerhaft ungeeignet. Nachdem man in Neugraben trotz langer Suche keine geeigneten Räume gefunden habe, habe man sich für einen Umzug des MVZ auf das Gelände der Helios Mariahilf Klinik entschieden, der voraussichtlich Mitte Mai erfolgen werde. Als positiven Aspekt spreche man sich Synergieeffekte zwischen Klinik und ambulanter Praxis, die die medizinische Qualität der Versorgung verbessern könnten. Fischer-Pinz findet die Entscheidung nachvollziehbar, bedauert aber den Umzug des MVZ: „Auch wenn man inzwischen froh sein muss, die ärztlichen Sitze überhaupt noch besetzen zu können, ist es sehr problematisch, dass wir wieder ein fachärztliches Versorgungsangebot direkt vor Ort im Neugrabener Zentrum verlieren. Aus meiner Sicht hat die ärztliche Versorgungssituation in Süderelbe

insgesamt eine hohe Brisanz und reicht in vielen Bereichen schon jetzt nicht mehr aus. Gerade auch im Hinblick auf die großen Neubaugebiete und die absehbare demographische Entwicklung im Stadtteil muss die medizinische Infrastruktur rechtzeitig mitgedacht und mitgeplant werden.“ Dieses gelte neben der ambulanten fachärztlichen Versorgung insbesondere auch für Haus- und Kinderarztpraxen, welche in Süderelbe häufig heillos überlaufen seien.



Foto: Helios Klinik

Sicherheit im öffentlichen Raum

■ (au) Harburg. Wie kann Sicherheit im öffentlichen Raum erzielt werden? Diese Frage steht im Mittelpunkt der Veranstaltung „SafeCityX: Sicherheit gestalten im urbanen Raum“. Ok-san Karakus, Kreisvorsitzende der SPD Harburg und Spitzenkandidatin für die Bezirksversammlung Harburg im Wahlkreis 1, lädt am 29. April um 19 Uhr ins Kreisbüro, Julius-Ludowig-Straße 9, ein. Im Fokus der Veranstaltung stehen die Ergebnisse des Forschungsprojekts „SiSta – Räume der Sicherheit in unsicheren Zeiten“ der Universität Hamburg. Das SiSta-Projekt hat sich der Frage gewidmet, wie eine sichere Stadt für alle realisiert wer-

den kann, ohne zu stigmatisieren und auszugrenzen. Die Projektleitungen Prof. Dr. Nina Perkowski und Prof. Dr. Aziz Epik von der Universität Hamburg werden die Vorgehensweise und zentralen Ergebnisse präsentieren.

Gedenkfeier

■ (au) Harburg. Die Omas gegen Rechts aus Hamburg-Süd veranstalten in Zusammenarbeit mit dem AStA der TUHH am 8. Mai um 15 Uhr im Audimax 2 der TUHH, Denickestraße 22, eine Gedenkfeier zum 8. Mai als Tag der Befreiung vom Faschismus. Es wird Zeitzeugen eine Stimme gegeben, danach kann diskutiert werden. Musikalisch begleitet wird die Veranstaltung durch SymphonING. Der Eintritt ist frei.

FAMILIENANZEIGEN

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner Mutter, Schwiegermutter, unserer Oma und Uroma

Edith David
geb. Rother
* 27. Oktober 1938 † 6. April 2024

In liebevoller Erinnerung
Frank und Margrit
Kimberly und Joshua
mit Enno
Annika und Julian
im Namen aller Angehörigen

Die Urnentrauerfeier findet statt am Donnerstag, dem 2. Mai 2024, um 13 Uhr im Trauerhaus am Waldfrieden von Wallner Bestattungen, Falkenbergsweg 153, 21149 Hamburg. Im Anschluss erfolgt die Beisetzung auf dem Heidefriedhof Neugraben.

Alles hat seine Zeit.
Es gibt eine Zeit der Stille,
eine Zeit des Schmerzes und der Trauer,
aber auch eine Zeit der dankbaren Erinnerung.

Wilma Klüver
geb. Dettinger
* 25. September 1937 † 5. April 2024

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
Jens und Stefanie
Nadja, Josephin, Jessica, Konstantin, Malea

Neugraben

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet statt am Dienstag, dem 23. April 2024, um 13.00 Uhr in der Kapelle des Heidefriedhofes Neugraben, Falkenbergsweg 153, 21149 Hamburg. Anstelle freundlich zugedachter Kränze und Blumen bitten wir um eine Spende an die „AWO - Arbeiterwohlfahrt e.V.“
Konto: Jens Klüver, DE46 2005 0550 1385 4699 92 bei der Haspa.
Verwendungszweck: „Wilma Klüver“

Bestattungen H.-J. Lüdders

GRABSTEIN - HELDT

Originale Einzelstücke, das was Sie bei uns sehen, fühlen, bekommen Sie auch!
Keine ungenaue Katalogware und damit zufriedene Kunden.

Direkt am Heidefriedhof Neugraben Tel. 701 71 71

Bestattungen
H.-J. Lüdders
Familientradition seit 1905
040 - 700 04 06

Neu Wulmstorf - Bahnhofstr. 73 Finkenwerder - Neßdeich 90

Schützenverein zu Moorburg e.V.

Hiermit erfüllen wir die traurige Pflicht, unseren Mitgliedern bekannt zu geben, dass unser Schützenbruder und Ehrenmitglied

Otto Rehder
im Alter von 93 Jahren verstorben ist.

Otto war 61 Jahre Mitglied unseres Vereins und uns sehr verbunden. Wir werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren. Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, dem 25.04.2024 um 13:30 Uhr, in der St. Pankratius-Kirche statt. Treffen der Schützen zum letzten Geleit, um 13:00 Uhr im Schützenheim Neuenfelde.

– Der Vorstand –

Und immer sind da Spuren deines Lebens,
Gedanken, Bilder und Augenblicke.
Sie werden uns an dich erinnern,
uns glücklich und traurig machen
und dich nie vergessen lassen.

Nicole von Barga
* 22. September 1970 † 6. April 2024

In Liebe
Karin und Thomas
Jörn und Margit mit Jule und Tim
Nils und Marina mit Maxim und Maila
Morten
Beritt und Manu

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet statt am Freitag, den 3. Mai 2024, um 11.00 Uhr in der Friedhofskapelle Neu Wulmstorf.

Anstatt freundlich zugedachter Blumen bitten wir im Sinne von Nicole um eine Spende an das Kinderhospiz „Sternenbrücke“.
IBAN: DE69 2005 0550 1001 3007 87, Hamburger Sparkasse
Verwendungszweck: „Nicole von Barga“

Bestattungen H.-J. Lüdders

Seit 1895.

Wir sind stolz auf unsere Geschichte, pflegen Traditionen und bieten dazu modernen Service.

ALBERS
BESTATTUNGEN

HH-Harburg
Knoopstr. 36
(040) 77 35 62

Es ist egal, zu welchem Zeitpunkt man einen Menschen verliert, es ist immer zu früh und es tut immer weh.

In Dankbarkeit müssen wir Abschied nehmen von meinem Vater, Schwiegervater und unserem Opa

Günter Scholz
* 11. Januar 1941 † 8. April 2024

In Liebe
Britta und Oliver
Janina
Florian und Hannah

Wir nehmen im engsten Familien- und Freundeskreis Abschied.

Kondolenzadresse: Wallner Bestattungen, Falkenbergsweg 153, 21149 Hamburg, Stichwort: Günter Scholz.

WALLNER BESTATTUNGEN

Falkenbergsweg 153, 21149 Hamburg | 040 701 83 46
www.wallner-bestattungen.de | info@wallner-bestattungen.de

Sie mögen keine Überraschungen?
Dann treffen Sie frühzeitig Vorsorge für den Abschied.

Ob Glück oder Leid...

...Sie möchten andere darüber informieren?
Dafür eignen sich ganz besonders die preisgünstigen Familienanzeigen in „Der Neue RUF“.

Wir erwarten gern Ihren Anruf oder Ihren Besuch.

Für Sie bleiben unsere Türen geöffnet.

Auch nach der Trauerfeier bieten wir Hilfe.

FRITZ LEHMANN
BEERDIGUNGSMITTEL

040 - 77 35 36 www.fritz-lehmann.de
Lüneburger Tor 3 • Krieterstraße 22 • Hamburg
Geschäftsführung: Christina Knüppel

der neue RUF
Die Lokalnachrichte zum Wochenende in Hamburgs Süden

Wählen Sie UNS!



Liebe Parteien, liebe Kandidaten.

Am 9. Juni finden die Europa- und Bezirkswahlen statt. Sprechen Sie bitte rechtzeitig mit uns Ihre Kampagnen und Ihre Sonderplatzierungen ab. Denn frühes Buchen sichert die besten Plätze! Beratung unter: (0 40) 70 10 17 15 oder Anfragen gern an j.kalkowski@neuerruf.de

„Snacken und Schnacken“

■ (mk) Vahrendorf. Zusammen „is(s)t“ man besser als allein. Das zu erfahren, dabei schmackhafte Gerichte zu genießen – dafür gibt es „Snacken und Schnacken“ in der Kirchengemeinde Vahrendorf. Ganz nebenbei lernen sich dabei Menschen besser kennen, kommen ins Gespräch über Gott und die Welt. Am 26. April steht eine Jägerpfanne auf dem Speiseplan, zum

Nachtsch gibt es Blaubeerkuchen. Das ehrenamtliche Kochteam der Erlösergemeinde freut sich auf viele hungrige Gäste. Eine Anmeldung zu diesem kostenfreien Angebot (über Spenden freut sich die Gemeinde) bis zum 24. April 2024 wird erbeten – am besten per E-Mail an wfheins@web.de (Pastor W. F. Heins, Vahrendorf) oder per Telefon/Messenger unter 0152 52378666. Ort: Gemeindehaus der ev.-luth. Kirchengemeinde Vahrendorf, Museumsweg 34.

Anzeigenberatung: (040) 70 10 17-0

Noch freie Ernteanteile für Neu-Mitglieder

Bio-Gemüse der Solawi Superschmelz

■ (au) Wilhelmsburg/Harburg. Feldfrisch, vielfältig und klimafreundlich: Die Solawi Superschmelz ist Anfang April ins neue Gemüsejahr gestartet und hat derzeit noch freie Ernteanteile für Neu-Mitglieder zu vergeben. Interessierte können sich online anmelden und erhalten ein Jahr lang wöchentlich ihren Ernteanteil Bio-Gemüse zu einem Festpreis. In Wilhelmsburg und Harburg gibt es mehrere Abholstationen. Das Grundprinzip: In der Solidarischen Landwirtschaft (kurz: Solawi) tragen viele Menschen gemeinsam die Kosten eines landwirtschaftlichen Betriebs und erhalten im Gegenzug wöchentlich die Ernte. Für das Gemüsejahr von April 2024 bis März 2025 ist – genau wie im Vorjahr – ein durchschnittlicher Beitrag von 670 Euro pro Ernteanteil (56 Euro pro Monat) nötig, um Bio-Gemüse boden- und klimaschonend anzubauen und die Beschäftigten in Gärtnerei und Logistik fair zu entlohnen. „Wir freuen uns, dass wir unabhängig von den Weltmärkten sind und dank eines Puffers aus dem letzten Jahr den Solawi-Beitrag nicht erhöhen müssen. Gutes Gemüse soll für möglichst viele Menschen erschwinglich sein“, betont Käthe Schäfer-Spang aus dem Vorstand der Solawi Superschmelz e.V. Die Mitglieder sind zudem auch untereinander solidarisch: Wer mehr bezahlen kann, trägt andere mit, die weniger leisten können, das funktioniert freiwillig und anonym über das Online-Anmeldeformular. Ein Ernteanteil der Solawi Superschmelz versorgt ein bis zwei Personen mit Gemüse. Mitglieder be-



Insgesamt bauen die Solawi-Gärtner auf dem Acker in Wistedt in der Nordheide rund 80 verschiedene Gemüsearten an Foto: Solawi Superschmelz/Nicole Laka

kommen pro Lieferung – je nach Jahreszeit – vier bis zehn Sorten. Insgesamt bauen die Solawi-Gärtner auf dem Acker in Wistedt in der Nordheide rund 80 verschiedene Gemüsearten an – von Klassikern wie Aubergine, Möhre, Kartoffeln und Tomaten bis zu „Raritäten“ wie Postelein und Zuckerhut-Salat. Krummes, kleineres oder größeres Gemüse bleibt nicht auf dem Acker, sondern die gesamte Ernte kommt unverpackt in die 15 Abholstationen, wo die Mitglieder ihren Anteil ab donnerstags abholen können. Weitere Infos zur Solawi Superschmelz unter <https://solawi-superschmelz.de>.

GOLD- & SILBER-ANKAUF
24 Jahre Juwelier Kosche – über 45.000 zufriedene Kunden

Sofort Bargeld für Ihren nicht mehr benötigten Goldschmuck

ZAHNGOLD
in jedem Zustand! Kleine und große Mengen.

Juwelier Kosche · Am Harburger Bahnhof · (gegenüber dem Phoenix Center) Moorstr. 9 · Rechter Eingang
Tel. 040 / 32310355 · Mo.-Fr. 10 -18



Informativer Spaziergang SPD-Politikerinnen laden ein

■ (mk) Hausbruch. Die SPD-Politikerinnen Beate Pohlmann und Marion Wolkenhauer laden am 26. April ab 15 Uhr zum Spaziergang in Hausbruch ein. Aufgesucht wird beispielsweise das Lore-Denkmal für das ehemalige Bergwerk „Robertshall“ in der Nähe der kleinen Sennhütte. Darüber hinaus stehen noch weitere Sehenswürdigkeiten der Region auf dem Programm. Treffpunkt ist am 26. April um 15 Uhr die Bushaltestelle Ehestorfer Heuweg/Schanzengrund. Die Beteiligung ist kostenlos.



Beate Pohlmann Foto: Pohlmann



Marion Wolkenhauer Foto: mk



Polster

MANUFAKTUR SILK

Jahrelange Erfahrung

Unser Betrieb ist spezialisiert auf das fachmännische Polstern und Neubeziehen Ihrer Polstermöbel.



Wir bieten telefonische Beratung mit verlässlicher Terminvereinbarung, Beratung vor Ort und schriftlichen Kostenvoranschlag auf Wunsch.

Federkasten-Schaumstoff Wir erneuern den kompletten -Polster-, Feder-, Bänder und Schaumstoffaufbau

Leder Wir verarbeiten hochwertige Ledermaterialien

Aus alt mach neu nicht nur der Umwelt zuliebe, Eckbank, Couch, Stühle, Antikmöbel usw




Wir beraten sie gerne!

Auf Wunsch ist eine individuelle und kostenlose Beratung seitens unserer Außenmitarbeiter in ihrem Zuhause möglich ohne lange Wartezeiten!

Da wir bei unserer Arbeit höchste Priorität auf Qualität legen, verwenden wir ausschließlich hochwertige Materialien aus unterschiedlichsten Preisklassen. Dies gilt für unsere Stoffe als auch für jegliche Verarbeitungselemente. Bei unseren persönlichen Beratungsgesprächen liegen Ihnen verschiedene klassische und moderne Stoffe zur Auswahl bereit. Das Angebot reicht von edlen Damasten über Rosshaarstoffe und Jacquardgewebe bis hin zu Echt- oder Kunstleder. Die Manufaktur Silk ist der perfekte Ansprechpartner.

Aktionsdauer KALENDER 2024
22. April bis 26. April

Ihre Aufträge werden von uns preiswert und in hoher Qualität ausgeführt.



Best QUALITY Guaranteed

Wenn sie eine Couch (2- und 3-Sitzer) und einen Sessel zum beziehen abgeben, so ist der Sessel gratis. Sie bezahlen nur das beziehen der Couchen. Beim Polstern von 6 Stühlen ist ein Stuhl kostenlos.

Unsere Leistungen im Überblick

- Neubezug
- Aufpolstern
- Restaurieren
- Reparatur
- Sonderanfertigungen
- Maßanfertigung
- Stilberatung
- Nährarbeiten
- Hussen
- Groß- und Kleinaufträge
- Gartenmöbelabdeckungen
- Sitzhöhe und Tiefe anpassen
- Gestellaufrüstung in unserer Schreinerei
- Lederarbeiten
- Holzoberflächenbehandlung
- und vieles mehr

Tel.: 040 740 74 205
Pommernweg 1, 21629 Neu Wulmstorf
www.polsterei-silk.de
Polstereisilk@web.de
Öffnungszeiten: Mo-Fr 11:00-18:00 Uhr. Sa 11:00-16:00 Uhr
Bei Interesse bitte einen telefonischen Termin vereinbaren.

Große Sonder-Aktion
Bis zu **Rabatt 50%**
auf alle Stoffe und Leder.

200 € Gutschein auf Arbeit.
Kostenloser Abhol- und Bringservice

